

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 110.

Freitag den 20. April.

1849.

### Landtagsverhandlungen.

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung der 1. Kammer am 18. April 1849 \*).

Bei der heute vorgenommenen Archivarswahl erhielt bei der 2. Abstimmung Cramer in Leipzig von 42 Abstimmenden 22 Stimmen, Abg. Herz und Archivar Segnitz je 10 Stimmen. Hierauf kam der Antrag Jahns zur Debatte, daß der dem Archivar v. Weber belassene Titel „Ministerialrath“ widerrufen werde. Esche findet den Antrag in den Grundrechten nicht begründet und beantragt, ihn deshalb auf sich beruhen zu lassen; Oberländer hält den Titel v. Webers für gar nicht unangemessen; ebenso Klinger und Hohlfeld. Gaußsch, Hirschold und Heubner verlangen dagegen die strengste Auslegung der Grundrechte und deren Aufrechterhaltung und finden in der Bekanntmachung über Webers Versetzung einen formellen Verstoß gegen die Grundrechte. Min. v. Ehrenstein spricht sich in ähnlichem Sinne wie Klinger und Oberländer aus. Schließlich wird Boercke's Antrag auf Uebergang zur motivirten Tagesordnung gegen 15 Stimmen genehmigt. — Hierauf folgte die Berathung über den Antrag Tschulke's in Betreff der Aufhebung der Elbzölle. Tschweigert und Doerfling treten dem Antrage bei und vergleichen die Elbe mit dem deutschen Vaterlande. Min. v. Ehrenstein erklärt, daß die Regierung für unbedingte Aufhebung der Elbzölle sei, doch sei es nicht ganz unbedenklich, wenn Sachsen allein dazu verschreite. Der Antrag wird einstimmig genehmigt. — Hauswald berichtet über mehrere Unterstüzungs- und andere Privatgesuche, die auf sich beruhen bleiben; Oberländer über mehrere andere, die durch Publication der Grundrechte erledigt sind, und Jahns über ein Gesuch um Wegfall des Dienstzwanges, welches die Majorität des Ausschusses ebenfalls für erledigt ansieht, während die Minorität den Wegfall des Dienstzwanges ausdrücklich ausgesprochen wissen will. Letzterer wird zurückgezogen, der der Majorität nebst dem Antrag Klinger's auf Erlaß der Dienstzwangsgelder, und Oberländer's auf Abweisung der Petenten, angenommen.

\*) Das in dem vorgestrigen Landtagsbericht erwähnte Verbot des Cultusministeriums an den deutschkatholischen Pfarrer zu Leipzig, ferner Gangelvorträge zu halten, betrifft — wie wir hiermit zu berichtigen und veranlaßt sehen — nicht den hiesigen Pfarrer Herrn Rauch, sondern den vor einiger Zeit hier als Gastprediger aufgetretenen deutschkatholischen Geistlichen aus Darmstadt, Herrn Schell. D. Red.

### Verhandlungen der Stadtverordneten am 18. April 1849.

Nachdem beim Vortrage aus der Registrande die von dem St.-B. und Abg. Dr. Bertling übersendeten Exemplare des ersten Klubberichts der Linken unter die Mitglieder des Collegiums vertheilt und mehrere eingegangene Rathcommunicate an die Deputationen verwiesen worden waren, ging man zur Tagesordnung über.

1.

St.-B. Adv. Klemm trug das Gutachten der Marktdeputation über die Eingabe eines Theiles der Schenkhubenbesitzer auf dem Wollmarke, Hrn. Lange's und Genossen, dem Plenum vor.

Nach Angabe der Petenten befinden sich mehrere Inhaber von Schenkhuben auf dem hiesigen Wollmarke gegen die übrigen insofern im Vortheile, als dieselben die besseren, dem Verkehre am

meisten zugänglichen Plätze für ihre Buden erhalten, während die anderen sich mit weniger guten Plätzen begnügen müssen. Die Petenten haben sich deshalb bereits an den Stadtrath gewendet und eine Verloosung der Plätze beantragt, sind aber von demselben abfällig beschieden worden, da die Verschiedenheit in der Größe der einzelnen Schenkhuben eine andere Anordnung nicht gestatte, im Uebrigen aber das Vergeben der Plätze lediglich im Ermessen des Rath's liege und derselbe auf weitere diesfallsige Anträge einzugehen nicht gemeint sei. Neuerdings haben die Betheiligten unter dem Erbieten, gleich große Buden, wie die bisher an den besten Stellen erbauten, herzurichten, die Stadtverordneten ersucht, im Einvernehmen mit dem Stadtrathe die Ausgleichung des Mißverhältnisses bei Aufstellung der Schenkhuben zu vermitteln, damit schon bei dem nächsten Wollmarke eine Aenderung getroffen werden könne.

Die Deputation empfahl

- a) diese Eingabe mit Rücksicht auf das Princip der Gleichberechtigung und auf das freiwillige Erbieten der Petenten, ihre Buden nach Größe und Aussehen eben so herzurichten, wie die an bessern Plätzen stehenden Buden, zu bevorzugen,
- b) die Verloosung der Plätze als das geeignetste Auskunfts-mittel für die gleichmäßige Vertheilung derselben zu erklären und
- c) den Rath zu ersuchen, schon bei dem nächsten Wollmarke diese Angelegenheit in dem angedeuteten Sinne zu ordnen.

Vizevorsteher Dr. Rüder, obgleich im Materiellen mit dem Gutachten einverstanden, hielt dasselbe doch für zu tief in die Verwaltung eingreifend und empfahl, die Eingabe sammt Beilagen an den Rath mit der Anfrage abzugeben, welche Bedenken ihm gegen die beantragte Verloosung der Plätze, die dem Collegium ganz geeignet scheine, beigegeben wären. Auf diesem Wege werde dasselbe erreicht, was die Deputation wolle und man setze sich nicht der Gefahr aus, auf Unterlagen etwas zu beantragen, die vielleicht der Stadtrath als nicht ganz richtig bezeichnen werde; er wenigstens könne nicht glauben, daß die Resolutionen des Stadtraths wörtlich so gelauret hätten, als in den Eingaben angeführt werde, es könne ein Mißverständnis vorliegen oder eine Privatäußerung des expedirenden Actuars für die Resolution genommen sein.

Der Referent bemerkte dagegen, daß die Deputation die Angaben der Petenten über die Bescheidung des Rath's als wahr vorausgesetzt und daher kein Bedenken getragen habe, die obigen Vorschläge zu machen.

St.-B. Schreck empfahl dringend die Annahme des Deputationsgutachtens, da beim Eingehen auf den Rüder'schen Antrag zu befürchten stehe, daß die Angelegenheit in die Länge gezogen und den gerechten Wünschen der Petenten keine Abhülfe gewährt werden werde.

St.-B. Seyffert erachtete das Verfahren des Rath's durch die nothwendige Rücksicht auf die Qualität der von den Budenbesitzern zum Verkauf ausgestellten Waaren und auf die Beschaffenheit der Buden selbst für ausreichend gerechtfertigt, wogegen sich Goldarbeiter Müller für die Deputationsanträge verwandte, die auch der Referent gegen die gemachten Angriffe in Schutz nahm. Ein Vermittelungsvorschlag des Vorstehers ging dahin, dem Rathe eine Abschrift des Deputationsgutachtens zu übergeben und denselben zu ersuchen, die gestellten Anträge möglichst zu berücksichtigen, entgegengesetzten Falls aber die Bedenken dagegen mitzutheilen.

Dr. Rüder bevorzugte nochmals seinen Antrag, besonders mit Rücksicht auf die Zweifel, welche wohl nicht mit Ungrund



gegen die Angaben der Petenten über die Form der ihnen Seiten des Rathes ertheilten Resolutionen erhoben werden könnten; die St. W. Bachhaus und Löhnert erklärten sich für das Deputationsgutachten, dem indes der Ersahmann Adv. Klein, zur heutigen Sitzung einberufen, noch die Bemerkung beizufügen beantragte, daß das Collegium die Wahrheit der in der Eingabe, besonders in Bezug auf die vom Rath angeblich ertheilten Resolutionen gemachten Angaben bei Annahme der Deputationsanträge vorausgesetzt habe.

Eine Anfrage des St. W. Georg Wigand, ob ein gleiches Verfahren, wie die von der Deputation empfohlene Verloosung der Plätze auch bei den andern Marktständen in Anwendung komme, beantwortete der Referent dahin, daß bei letzteren ganz andere Verhältnisse stattfänden.

Mit 35 gegen 17 Stimmen wurde sodann das Deputationsgutachten, der vom Adv. Klein empfohlene Zusatz aber einstimmig angenommen.

2.

Man verschrift sodann zur Berathung des Rathescommunicats, die Anstellung eines Expedienten zum Ordnen des Landgerichtsarchivs betreffend.

Dem Beschlusse des Rathes, zu diesem Behufe einen Expedienten mit monatlich 16 Thalern Gehalt und gegen vierwöchentliche Aufkündigung anzustellen, trat das Collegium einstimmig bei.

Ein hierzu gestellter Antrag des Vicevorstehers Dr. Küder, das Collegium möge dem Stadtrathe zur Erwägung anheimgeben, ob zu dieser provisorischen Stelle nicht einer der auf städtischen Expeditionen angestellten Hilfsarbeiter verwendet werden könne,

wurde unterstützt und mit überwiegender Stimmenmehrheit angenommen.

St. W. Kus trug sodann

3.

das Gutachten der Deputation zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen über das Rathescommunicat, die Aumeublierung der dritten Bürgerschule s. w. d. a. betr.

Die Kosten der Aumeublierung der neubegründeten dritten Bürgerschule, ingleichen der Aufwand für die Beschaffung der nöthigen Lehrmittel sind zusammen auf 1122 Thlr. 20 Ngr. veranschlagt. Als Aufwärter beabsichtigt der Stadtrath den Hausmann Speck im Hause des Dr. Meißner anzustellen, wodurch die Beschaffung einer besondern Wohnung für den Aufwärter umgangen wird, demselben auch neben freier Heizung einen jährlichen festen Gehalt von 100 Thalern auszusetzen.

Die Deputation empfiehlt:

- a) die für die Aumeublierung der Schule und die Beschaffung der Lehrmittel postulirten Summen von 922 Thlr. 20 Ngr. und 200 Thlr. zu bewilligen, und
- b) zu der Anstellung des Hausmanns Speck als Aufwärter Zustimmung zu ertheilen.

Beide Anträge wurden einstimmig angenommen.

Da ferner nicht alle zur dritten Bürgerschule angemeldeten Kinder in derselben Aufnahme gefunden haben, obgleich die mit Prüfung der Aufnahmegesuche in die Freischulen beauftragten Stadtverordneten viele Eltern, deren Kindern die Aufnahme in eine Freischule nicht zugesichert werden konnte, an die dritte Bür-

gerschule verweisen mußten, so beantragte die Deputation, um diesen Mißverhältnissen zu begegnen, in ihrer Majorität:

- c) den Stadtrath aufzufordern, daß derselbe die bis jetzt noch nicht aufgenommenen Kinder minderbemittelter Eltern aufnehme und da nöthig deshalb eine oder mehrere Parallelelementarclassen errichte.

Der Referent fügte diesem Antrage eine ausführliche Erörterung der einschlagenden Verhältnisse bei und widerlegte die durch denselben möglicherweise hervorgerufenen Befürchtungen einer fortwährenden Ueberfüllung der einzelnen Classen.

Dagegen bemerkte Dr. Stephani, bei dem Antrage unter c) in der Minorität befindlich, daß es zweifelhaft sei, ob die Einrichtung der Schule und der Lehrplan die Eröffnung von Parallelclassen zulasse. So lange man nicht darüber Gewißheit habe, lasse man einen Antrag, wie den obigen, besser fallen und um so mehr, als der Rath schon damit umgehe, eine Parallelclassen zu errichten. Vielleicht ließe sich die Bereitwilligkeit des Collegiums zu Verwilligungen bei Errichtung von Parallelclassen aussprechen, mehr aber nicht.

Gegen sechs Stimmen wurde das Majoritätsgutachten angenommen und sodann zu einer nicht öffentlichen Sitzung übergegangen, in welcher das Collegium die angezeigte Anstellung der Herren Günther, Vater, Raumann und v. Schleinjs als confirmirte Lehrer an der ersten und zweiten Bürgerschule zu genehmigen und von einer Probe derselben abzugeben beschloß.

Schlüssig erstattete die Polizeideputation Vortrag über drei Bürgerrechts- und ebensoviel Schutzgesuche, von denen nur einem der ersteren die Bevormundung versagt werden mußte.

Stadttheater.

„Geistige Liebe.“ — „Ballet.“ — Fräulein Rosenthal. — Herr Plagge.

Wegen Erkrankung einiger Mitglieder wurde anstatt der „Drei und dreißig Minuten“ und des „Familienzwistes“ das Ledersche Lustspiel eingeschoben; es unterhielt das ziemlich zahlreiche, nunmehr meist aus Messbesuchern bestehende Publicum lebhaft und die Darsteller, von denen Hr. v. Dhegraven für Hr. Richter eingetreten war, erhielten öfteren Beifall. — Fräulein Beske tanzte einen pas espagnol mit viel Gewandtheit und Eleganz, nur wäre ihrem Gesichtsausdruck mehr Lebhaftigkeit und Freundlichkeit zu wünschen. — Eine günstige Acquisition scheint uns auch die zweite Solotänzerin, Fräulein Rosenthal von Breslau, eine anmuthige Blondine von lieblicher Erscheinung, deren Tanz sich durch Leichtigkeit, Elasticität und Soupleße auszeichnet. Sie erhielt lebhaften Beifall in der „Lithuana“ und im „pas styrien“, den sie mit Herrn Plagge ausführte, der heut nicht nur als eleganter Tänzer sondern auch als Arrangeur des genannten Tanzes und des charmanten „schwäbischen Ländlers“ Anerkennung verdiente.

Sonnabend findet die erste Aufführung der vielgerühmten Halsevyschen Oper „das Thal von Andorre“ statt. Bald darauf beginnen die Proben zu der neuen Forsting'schen Oper: „Die Rolandsknapen.“ Der uns stets lieb und werthgebliebene Componist befindet sich bekanntlich zur Zeit in unsern Mauern und wird die ersten Aufführungen seines Werkes selbst leiten. — n.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Leipziger Börse am 19. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	89½	Leipzig-Dresdner .	—	94½
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . .	14	—
Berlin-Anhalt La. A.	78	77½	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	—	169
do. La. B. . . . .	—	—	Sächs.-Schlesische	—	72½
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Bairische .	—	77½
Chemnitz-Riesaer .	20½	—	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 <sup>er</sup> -Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 <sup>er</sup> -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden . . .	77½	—	Anh.-Dess. Landesb.	102	101½
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	85	—	Preuss. Bank-Anth.	90	89

Leipzig, den 19. April.

Spiritus loco 18½—18¼ Thlr.

Paris den 16. April.

5 <sup>er</sup> Rente baar . . . . .	89. 60.
pr. Ultimo . . . . .	89. 90.
3 <sup>er</sup> „ „ . . . . .	57. 80.
pr. Ultimo . . . . .	57. 50.
Nordbahn 458. 75. Bankactien	2524.

Berlin, 18. April. Getreide: Weizen poln. 52—56. Roggen loco 24—26, pr. Frühjahr 24½—24¼, Mai-Juni 24¼—¼, Juni-Juli 25¼—25, Juli-Aug. 25½, Sept.-Oct. 27—26½. Hafer loco 14—15, pr. Frühjahr 13½. Gerste loco 21—22, kleine 17—19. Rüböl loco 14½—¼, pr. April 14½—¼, April-Mai 13½—½, Mai-Juni 13½—¼, Juni-Juli 13½—¼, Juli-Aug. 13¼—¼, Aug.-Sept. 13—12½, Sept.-Oct. 12½—¼. Spiritus loco 14¼—¼, April-Mai 14¼—¼, Mai-Juni 14¼—¼, Juni-Juli 15—14¼, Juli-Aug. 15¼—15½.



**Berliner Börse, den 18. April.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rottord.	4 1/2	—	N. Schl. Pr. III. Ser.	5 1/2	94 1/2
Berg-Märkische	4	54 1/2	Nordb. Fried. Wlh	4	34 1/2
d°. Priorit.	5	97 1/2	Nordbahn (K. F.)	4	—
Berl.-Aub. A. u. B.	4	77 1/2	Oberschles. A.	3 1/2	92 1/2
d°. Prior.-Actien	4	87	d°. Prioritäts	4	—
Berlin-Hamburg d°.	—	52 1/2	Oberschles. B	3 1/2	92 1/2
d°. Prior.	4	90 1/2	Potsdam-Magd.	4	54 1/2
d°. d°. II. Ser.	4	—	d°. Oblig. A. u. B.	4	84 1/2
Berlin-Stettin	4	57	d°. Prior.-Oblig.	5	94 1/2
d°. Priorität	4	—	Pr. Wlh. (S. Vhw.)	4	—
Breslau-Freib.	4	—	d°. Priorit.	5	—
d°. Prior.	4	—	Rheinische	4	46 1/2
Chemnitz-Riesa	5	—	d°. Priorität	4	—
Cöln-Minden	3 1/2	76 1/2	d°. Preference	4	—
d°. Prior.	4	93	d°. v. Staat gar.	3	—
Cracau-Oberschl.	4	—	Sächs.-Baiersche	4	—
d°. Prior.	4	—	Stargard-Posen	3 1/2	72
Düsseld.-Elberf	5	—	Thüringische	4	49 1/2
d°. Priorität	4	—	d°. Priorit.	4 1/2	56 1/2
Kiel-Altona	4	89 1/2	Wilh.-Bahn	4	—
Mgdb.-Halberst.	4	—	d°. Priorit.	5	—
Magdeb Wittenb.	4	—	Zarskoie-Selo	—	—
Mail.-Venedig	4	—			
Niederschl.-Mrk	3 1/2	72 1/2	Preuss. Fonds.		
d°. Priorität	4	86 1/2	Freiw. Anleihe	5	102 1/2
d°. d°.	5	99	Bank-Antheile	4	89 1/2

Eisenbahn-Actien. Die Course der Actien erfuhren heute bei ziemlichem Geschäft eine fernere wesentliche Steigerung und erhielten sich in guter Haltung bis zum Schluß der Börse. In- und Ausländische Fonds. In Preussischen Fonds war der Umsatz bei steigendem Course recht lebhaft; fremde Fonds mit Ausnahme russisch-englischer Anleihe weniger beachtet.

**Leipziger Synagoge.**

(Brühl Nr. 71.)

Der Gottesdienst findet statt: **Freitag** um 7 Uhr, **Sonntag** Morgens um 1/9, **Predigt** um 1/2 10, **Nachmittags** um 4 Uhr. — **Eintrittskarten** für diese Messe, so wie für das ganze Jahr sind bei Herrn **J. L. Fränkel**, Brühl in der Rauchwaarenhalle, zu haben. **Der Synagogen-Vorstand.**

**Deutsch-israelitischer Gottesdienst.**

(Betsaal dicht am Thomaspfortchen Nr. 1.)

Morgen Sonnabend den 21. April Frühgottesdienst. Anfang nach 8 Uhr, Predigt nach halb 10 Uhr.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**

**Dresden:** 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm. **Packzüge** 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends.) Von **Riesa** und **Dschag** früh 5 Uhr. **Anschluß von Dresden nach Pirna:** 8 Uhr früh, 12 Uhr Mittags 5 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends. **Dresden nach Görlitz** 8 1/2, 12 U. 24 Min., 4, 7 1/4 U. **Löbau nach Zittau** 8 1/4, 1 1/2, 7 1/4 Uhr. **Riesa nach Döbeln und Limmritz** 8 Uhr Morgens, 2 1/2 Uhr Nachm. 7 Uhr Abends.

**Berlin über Röderau (Riesa):** früh 6 Uhr und Mittags 1 U. **Ankunft in Berlin** 12 1/4 Uhr Mittags und 9 3/4 Uhr Abends. **Zwickau und Hof:** 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg, 12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen. **Magdeburg:** 6 U. Morgens, 11 1/4 U. Vorm., 5 U. Nachm. **Güterzüge** 7 1/2 U. Morgens, 5 3/4 U. Abends. **Nachtzug** 9 1/2 U. Abends, an den sich der 1 U. Morgens von Magdeburg nach Berlin ohne Wagenwechsel, und der von ebendasselbst um 2 3/4 U. Morgens nach Cöln gehende Zug anschließt.

**Anschluß von Halle nach Eisenach** 7 Uhr Morgens, 1 1/2 Uhr Nachm (bis Erfurt 9 1/2 Uhr früh und 6 1/4 Uhr Abends) **Cöthen nach Bernburg** 8 1/4 Uhr Morgens, 1 1/2 U. Nachm., 7 1/4 Uhr Ab.; nach Berlin 8 3/4 U. Morgens, 1 1/2 Uhr Nachm. direct ohne Aufenthalt in Jüterbog; nach Wittenberg 8 1/4 Uhr Abends. **Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Harburg, Bremen, Minden** 10 1/2 Uhr Vorm., nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover 2 1/2 Uhr Nachm. nach Berlin über Potsdam 12 Uhr Mittags, 5 1/4 Uhr Nachm., 1 Uhr Morgens.

**Oeffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.

**Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter** 9—4 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 2. Etage).

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—7 U.

**Theater.**

**Robert der Teufel,**

große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe und Delavigne.

Musik von Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie, genannt: Robert der Teufel,	Herr Widemann.
Vertram, sein Freund,	= Salomon.
Isabella, Prinzessin von Sicilien,	Fräul. Würst.
Alberti, ein Ritter am Hofe des Königs von Sicilien,	Herr Witke.
Der Major-Domus des Königs	= Hofmann.
Ein Waffenheld	= Lay.
Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie,	= Henry.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie, seine Braut,	Fräul. Mayer.
Ritter und Edle. Hofdamen. Hofleute.	
Der Superior. Ordensbrüder. Turniergeäste. Pagen.	
Erabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.	
Stumme Personen und Ballet:	
Der König von Sicilien	Herr Saalbach.
Der Prinz von Granada	= Simon.
Helene	Fräul. Rosenthal.
Konnen. Pilger. Kandleute. Wachen. Dämonen.	

Scene: Sicilien.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

**Bekanntmachung.**

Von dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie sind die nachstehend sub O. verzeichneten Gegenstände, als im Monat Februar d. J. auf dem Tracte der gedachten Bahn von unbekanntem Reisenden zurückgelassen, an das unterzeichnete Amt eingeliefert worden.

Es werden daher die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme derselben binnen 6 Wochen, vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig den 18. April 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

**Verzeichniß der eingelieferten Gegenstände.**

2 Stöcke, 1 Hut, 1 Mütze, 1 Schnupstuch, 1 Shawl, 1 Paar Unterbeinkleider, 1 schwarzer Strickstrumpf, 1 einzelner Filzschuh, 1 einzelne Gummi-Gallofche, 1 Pfeifenspitze, 1 kleiner Kamm in Futteral.

**Bekanntmachung.**

Aus einem im Halle'schen Gäßchen alhier gelegenen Hause sind am Nachmittage des 10. d. Mes. die nachstehende beschriebenen Effecten entwendet worden, weshalb wir, vor deren Erwerbe oder Verheimlichung warnend, um schleunige Mittheilung aller auf den Diebstahl Bezug habenden und zur Ermittlung des Diebes oder Wiedererlangung des Gestohlenen dienlichen Umstände bitten.

Leipzig den 16. April 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

- 1) Ein Betttuch;
- 2) eine goldene, altmodische, eingehäufte Taschenuhr, mit Emaille-Zifferblatt, römischen Ziffern und goldenen Zeigern; auf dem Zifferblatt fand sich geschrieben: „Ant. Nic. de Lolme“, und darunter „Hgr. de la cour de Brunswick“;
- 3) ein sog. Schuppenpelz, grau mit braunen Spitzen, mit einem 1/2 Elle breiten Kragen und mit dunkelgrüntuchenerm Ueberzug;
- 4) ein Schlafrock von blau- und buntcarriertem wollenen Ueberzug, wattirt und mit grauem Futterkattun gefüttert.



## Bekanntmachung.

### Zwanzig Thaler Belohnung.

In der 9ten Abendstunde des 10. dies. Mts. sind aus einer in der Dresdner Straße allhier gelegenen Wohnung die nachstehend verzeichneten Kleidungsstücke wahrscheinlich von zwei Männern gestohlen worden, welche sich nach dem Tauchaer Thore begeben zu haben scheinen und von denen der Eine, der längere, einen dunkeln, niedrigen, spitzigen Hut und einen dunkeln Burnus, der Andere, der kleinere, aber eine spitzige Mütze, so wie einen langen dunkeln Rock getragen hat.

Wir ersuchen Jedermann um schleunige Mittheilung aller Umstände, welche geeignet sind, die Entdeckung der Diebe oder die Wiedererlangung des Gestohlenen herbeizuführen, und bemerken zugleich, daß der Bestohlene eine Belohnung von

#### Zwanzig Thalern

für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung der Diebe und Wiedererlangung des Gestohlenen gelingt.

Leipzig, den 18. April 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

#### Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

- 1) 1 spanischer brauner Tuchmantel mit blaucarrirtem Tuche gefüttert und schwarzem Sammettragen;
- 2) 1 Frack von dunkelbraunem Tuche mit Atlas gefüttert und rundem Schooß;
- 3) 1 Twine von lichtbraunem Tuche und mit schwarzem Orleansfutter, in dessen Taschen sich befanden
- 4) 1 weißleinenes A. J. 11. gezeichnetes Taschentuch und
- 5) 1 gelbe hölzerne Cigarrenspitze;  
ferner:
- 6) 1 Twine von braunem leichten wollenen Stoffe mit schwarzem Orleansfutter, in dessen Taschen sich ein offener Brief befand;
- 7) ein Rock von dunkelbraunem Tuche mit schwarzem Orleansfutter, in den Ärmeln gelb gefüttert;
- 8) 1 Winterrock von dunkelblauem Buckskin und mit schwarzem Orleansfutter, durchaus wattirt, in dessen Tasche sich befand
- 9) 1 seidenes, gelb und schwarz carrirtes Taschentuch; ferner
- 10) 1 Paar Pantalons von hellblau gestreiftem Sommerbuckskin mit Strippen;
- 11) 1 Paar Pantalons von dunkelblaugrundigem, rothgestreiftem Buckskin ohne Stege;
- 12) 1 Paar Pantalons von schwarzem Buckskin mit Stegen;
- 13) 1 Paar blau und grau gestreifte Buckskin-Pantalons ohne Stege;
- 14) 1 Paar blau gestreifte Buckskinhosen ohne Stege, noch neu;
- 15) 1 Paar Pantalons von grau und blau carrirtem Buckskin ohne Stege, noch neu;
- 16) 1 weißer Pelz mit grau und schwarz carrirtem leinenen Ueberzuge;
- 17) 1 Burnus von schwarzem Tuche, an den Seiten mit Camlot gefüttert, die Klappen aber mit schwarzem Atlas besetzt;
- 18) 1 Rock von dunkelblauem Tuche mit schwarz und grau carrirtem Orleans gefüttert und
- 19) 1 Paar Pantalons von dunkelblaugrundigem, gelbgestreiftem Buckskin.

## Bekanntmachung.

Am Abend des vorgestrigen Tages sind einem zur Messe hier anwesenden Fabrikanten aus seinem in der Hainstraße gelegenen Verkaufstande

8 Stück blaue Mitteltuche, mit den Buchstaben C. K. und Nummern zwischen 800—899 gezeichnet, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Tuche und sehen der ungesäumten Mittheilung jedes Umstandes entgegen, welcher zur Wiedererlangung derselben oder zur Entdeckung des Diebes führen kann.

Leipzig den 18. April 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

## Zehn Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** Von der 7. Abendstunde des 3. bis zur 8. Morgenstunde des 4. dieses Monats sind aus einem in der Hainstraße allhier gelegenen Geschäftslocale die nachstehend aufgeführten Gelder und Effecten, unter Anwendung von Nachschlüsseln und Erbrechung verschlossener Behältnisse, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb einige Auskunft zu ertheilen vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden, warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen und bemerken, daß der Bestohlene für Denjenigen, welcher uns zuerst solche Mittheilungen machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Thäters und die Wiedererlangung des Entwendeten gelingt, eine Belohnung von

#### zehn Thalern

bestimmt hat.

Leipzig den 8. April 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Verzeichniß der entwendeten Gelder und Effecten:

- 1) eine Leipziger Banknote zu 50 Thln.;
- 2) 4 Thlr. 26 Ngr., aus zwei ganzen Thalerstücken und kleinerer Münze bestehend;
- 3) ein Päckchen Cigarren zu 25 Stück;
- 4) ein Stück Buckskin, 31 $\frac{1}{4}$  Ellen lang, mit der Nummer 2848 versehen, dunkelgrün und blau melirt;
- 5) ein Stück dergl. 22 $\frac{1}{2}$  Ellen lang, blau und grün ganz klein carrirt und mit der Nummer 2909 versehen;
- 6) ein Stück dergl. 20 $\frac{1}{4}$  Ellen lang, dunkelblau melirt, mit der Nummer 3148 bezeichnet;  
Die Ziffern der vorstehend angegebenen Nummern sind von moirirtem Silberpapier, blau oder roth schattirt.
- 7) zwei kleine Schlüssel.

## Bekanntmachung.

In dem Besitze des unter I. beschriebenen Menschen, welcher sich wegen Diebstahls bei uns in Untersuchung befindet, sind bei seiner am 14. jeh. Mon. erfolgten Verhaftung auch die unter II. beschriebenen, wahrscheinlich ebenfalls gestohlenen Sachen vorgefunden worden.

Wir fordern deshalb diejenigen, denen diese Sachen abhanden gekommen, oder die sonst im Stande sein sollten, darüber irgend eine Auskunft zu ertheilen, hierdurch auf, solches ungesäumt zu unserer Kenntniß zu bringen.

Leipzig den 17. April 1849.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.

Rothe.

Kriß.

#### I.

#### Beschreibung des Menschen.

Derselbe ist 51 Jahre alt und 72 Zoll lang, hat dunkelbraune, grau werdende, etwas gelockte, auf dem Kopfwirbel gelichtete Haare, matte graue Augen, längliches aber volles Gesicht, blassen Teint, eine untersekte Statur und einige Blatternarben.

Bekleidet war derselbe bei seiner Arretirung mit einem kurzen, naturgrauen, sehr defecten Rocke mit schwarzem Sammettragen, schwarzen Tuchhosen und einer kleinen hellgrünen Tuchmütze mit Lederschirm.

#### II.

#### Beschreibung der Sachen.

- 1) Ein altes kurzes Mäntelchen von braunem Merino, mit schwarzem Merino ausgebeffert, durchaus wattirt und mit altem verschossenen Kattun gefüttert.
- 2) Ein alter hölzerner gelber Stock mit weißem Knopf und gelber Zwinge.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5r Classe 35ster K. S. Landes-Lotterie findet den 21. April a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungsloale statt.

Leipzig den 18. April 1849.

Die Königliche Lotterie-Direction.  
von Schimpff. Warbach.



## Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll  
den 18. Juni 1849

ausgeklagter Schuld halber nach Maafgabe der erläuterten Prozessordnung ad Tit. XXXIX, §. 15 folg. und des Mandats vom 26. August 1782 mit Subhastation des von dem hiesigen Maurermeister Herrn Karl August Reiche besessenen, jetzt des hier verstorbenen Herrn Dr. Pillwik Erben zugehörigen, im hiesigen Reichelschen Garten in der Elsterstraße Nr. 1602 C. des Brandcatasters gelegenen Grundstücks unter Folium 90. des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, Amtsantheils, welches Grundstück unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf Fünfzehn Tausend Sechshundert und dreißig Thaler gewürdet worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden deshalb geladen, an dem vorgenannten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzugeben, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maafgabe des obgedachten Mandats das Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstücks und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des Kreisamtslocales hier aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig den 29. März 1849. Kunad.

In der Steindruckerei von J. G. Fritsche ist so eben erschienen und in Commission der Buchhandlung von Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 7, so wie durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

### Robert Blum im Kreise seiner Familie.

inv. und lith. von A. Hunger.  
gr. Quer-Fol. Preis 20 Ngr., auf chines. Papier 1 Thlr.

## M u s e u m.

Dieses Lesesinstitut ist geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr. Abonnement für die Messe Einen Thaler, für eine Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. Es ladet zu recht zahlreichem Besuch ein  
Die Direction.

### Die Hauptziehung 5r Classe

der 35ten Landeslotterie nimmt ihren Anfang den 23. April und endet den 4. Mai. Mit Kaufloosen à Loos 41 Thlr.,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  nach Verhältnis, empfiehlt sich die

### Collection von J. G. Knoche, Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Bei Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11, sind so eben angekommen die neuesten

## Specialkarten von Schleswig-Holstein.

## F. Fechners

Kunstanstalt aus Guben empfiehlt den Herren Buchbindern und Conditoren ihr wohlaffortirtes Lager Grimm. Straße Nr. 6, 2 Treppen hoch.

## Die patent. Gutta Percha Company in London

empfehlen durch den Unterzeichneten ihre Fabrikate, als Treibriemen und Schnuren, Röhren, Sohlen, Platten, Feuereimer, med. Instrumente, Ornamente, Fruchtkörbchen, Trinkbecher, Schreibzeuge, Federbehälter, Bilderrahmen und viele andere Gegenstände.

Das Lager befindet sich

Hainstraße Nr. 25, 1. Etage (Lederhof).

### Gustav Ewald,

Haupt-Agent der patent. Gutta Percha Company in London.

Gutta Percha.

Die Expeditionen der Advocaten

### Dr. Gelbke

und

### Dr. Hermann Mayer

sind jetzt Hainstraße, blauer und goldner Stern, 2. Etage.

### Meine Expedition

ist jetzt Brühl Nr. 83, — schwarzes Rad — 2. Etage.

Otto Ehrlich, Advocat und Notar.

Meine Wohnung und Expedition ist jetzt

### Petersstraße Nr. 9/76, 2te Etage.

Dr. Carl Ed. Schlegel, Advocat und Notar.

Meine Expedition befindet sich nunmehr im großen Joachimsthal, Hainstraße hier.

Dr. Schönmuth.

Localveränderung. Von heute an befindet sich mein Geschäft Burgstraße Nr. 26 parterre.

Emilie Steifinger.

Wechsel-Comptoir von

### H. C. Plaut aus Berlin

in Kramsta's Hause, Brühl Nr. 89, 2 Treppen.

### Local-Veränderung.

## von Zwenger Deffner & Weiss

aus Ravensburg am Bodensee,

inländische Manufactur von Schweizer gestickten und brochirten Gardinen-Stoffen und glatten weissen Waaren, haben ihr Messlager in Leipzig nicht mehr Reichsstrasse in Kochs Haus, sondern Reichsstrasse Nr. 50, 1 Treppe hoch, in dem bisher von Kellenberger & Benziger aus Heiden inne gehabten Locale.

Die

## Steindruckerei von C. A. Walther,

Auerbachs Hof Nr. 13,

empfehlen ein vollständiges Lager aller kaufmännischen Formulare, Wein- und Waaren-Etiquetten, Speise-, Wein- und Einladungskarten etc. etc., im Ganzen und Einzelnen bei billigsten Preisen.

### Firmaschreiberei

von C. J. Großmann, Hainstraße, blauer u. goldner Stern.

Firmenschreiberei von Dessy, Katharinenstraße Nr. 16.  
Hansens Haus.



**Gebhardt's Dampf- und warme Bäder,**  
Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1643 B,  
empfehlen sich hiermit einem verehrten Publicum.

### Expeditions-Anzeige.

Wir empfehlen uns zur Besorgung von Expeditionen nach Copen-  
hagen mit dem Dampfschiffe „Dbotrit.“

Dasselbe wird in Folge der getroffenen Post-Convention seine  
Fahrten dahin ungehindert fortsetzen und zwar am Mittwoch Nach-  
mittag jeder Woche.

Auch die Assuranz auf die damit zu versendenden Güter be-  
sorgen wir billigst.

Wismar, im April 1849. **S. Marty & Comp.**

### Offerte.

Im Anschlagen, so wie im Austragen von Zetteln und Placaten  
empfehlen sich den geehrten Kauf- und Handelsherren,  
Künstlern und Ausstellern, so wie den Herren Buch-  
druckereibesitzern, und versichert die schnellste und billigste  
Bedienung

**Julius Büttner,**  
Commissionair und Raths-Zettelträger,  
Kopplatz, goldene Brezel, 2 Tr. links.

Die Unterzeichneten beehren sich anzuzeigen, daß ihre  
**Papier- und Cigarrenhandlung**  
gegenwärtig auf das Vollständigste mit allen dahin gehörigen Arti-  
keln, so wie auch mit einer reichen Auswahl von Porte-monnaies,  
Cigarren-Etuis und Brieftaschen versehen ist.

Die Cigarren sind lauter alte abgelagerte Waare von 3  $\frac{1}{2}$  bis  
35  $\frac{1}{2}$  pr. mille. Alle Artikel werden zu äußerst billigen Preisen  
verkauft bei

**E. Goldammer & Comp.,**  
Halle'sche Straße Nr. 15.

### Bekanntmachung.

Da ich wegen der eingetretenen ungünstigen Witterung nur einen  
kleinen Theil von der angekündigten großen Auswahl Blumen  
am Dienstag erhalten hatte, so mache ich hierdurch die Anzeige,  
daß ich am Sonnabend den 21. d. M. nochmals, und zwar zum  
letzten Male mit einer außerordentlich großen Auswahl abge-  
schnittener **Hyacinthen-Blumen** hier eintreffen werde und  
selbige zum Verkauf auf dem **Thomaskirchhofe**, schrägüber  
den Fischerleuten, ausstelle. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet  
**W. Reyhe**, Handelsgärtner aus Berlin.

Das Musterlager der Spielwaaren-Fabrikate von  
**J. D. Kestner jun. aus Waltershausen**  
befindet sich jetzt im Thomasgäßchen Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Das **Seiden-, Sammet- u. Sammetband-Lager** von  
**J. L. de Ball & Co. aus Lobberich bei Crefeld**  
befindet sich wieder **Katharinenstraße Nr. 25.**

Den Herren **Buchbindern und Galanteriewaaren-**  
**Fabrikanten** empfehle ich meine neu construirten eisernen  
Pressen zum **Gold- und Blinddruck.**

**C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Eine **Partie Hornspitzen** lagert zum billigen  
Verkauf in Commission bei

**Zieland & Co.**

### Die neuesten Pariser Façons

der so beliebten **Frühjahr- Ueberziehröcke, Phantasie-**  
**und Gesellschafts-Fracks, Reit- und Geh-Röcke** von  
5 bis 20 Thlr., **Beinkleider und Westen** von 2-8 Thlr.,  
**Saus- und Morgen-Röcke** von 4-12 Thlr., empfiehlt

**Pancratius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

### Spazierstöcke

in den modernsten Sorten empfing und empfiehlt in großer Aus-  
wahl

**G. B. Heisinger, Mauricianum.**

### Carl Kässners Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,  
empfehlen sein reichhaltiges Lager in Frühjahrs- und Sommerklei-  
dern aller Art in neuester Façon zu billigsten Preisen.

**Wohlfeile Hemden, Strümpfe, Socken,**  
Bettzeug, erstere in rein Leinen von 24 Ngr. bis 8 Thlr. 15 Ngr.,  
in Baumwolle zu 20 Ngr., in weißem und buntem Shirting, ver-  
fertigt von der Arbeitsanstalt des Frauen-Hülfsvereins, werden zu  
geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen. Der Verkauf  
ist während der Messe in der Bude, Grimma'sche Straße vor  
Herrn Planers Gewölbe, und bei Madame Constantin, Markt  
Nr. 8, Barthels Hof, 1 Treppe hoch.

### Hab Acht!

Das wohlaffortirte Gewehrlager von **A. W. Edel** empfiehlt  
einem geehrten Publicum eine reiche Auswahl von Doppelflinten,  
Büchsen und Communalgewehren mit Bajonnetten in kleinen und  
größeren Partien. Lager und Werkstatt befindet sich Hainstraße  
Nr. 5, Joachimsthal im Hofe, mit bezeichneter Firma.

### Das Wachstuch-, Rouleaux- u. woll. Fussteppich-Lager

eigner Fabrik von

### B. Burchardt u. Söhne

aus Berlin,

Stand: **Katharinenstraße Nr. 22** auf dem Hofe links,  
empfehlen gemalte Fenster-Rouleaux, glatte u. bedr. Wachs-  
parchente, wachstuchene und wollene Fußsteppiche im neuesten  
Geschmack zu den alleräußersten Fabrikpreisen.

### Die Gold-Präge-Anstalt

von **H. C. Dubois** aus Braunschweig  
empfehlen sich mit einer Auswahl moderner und geschmackvoller  
Pressungen in 14 Karat. Gold zu den billigsten Preisen.

**Reichstraße Nr. 41, 2. Etage.**

Für Einkäufer von Mützenschirmen!

**Die Leder-, Tuch- und Papp-Lackir- und  
Mützenschirm-Fabrik**

von **B. Lubarsch** aus Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe und steht  
am Markt, dem Rathhause gegenüber, im  
Neckerleinschen Hause.

Die Preise billig, da nur per Comptant  
verkauft wird. Als etwas Neues velou-  
tirte Pressschirme.

### Carl Friedrich Steinbach

aus Callenberg bei Lichtenstein  
empfehlen sich mit seinen weißen Piquéwaaren und Kopf-  
haarstoffen zu Unterröcken zu jeztiger Messe. Sein Lager ist  
**Reichstraße Nr. 14, im Hofe rechts.**

Auch befindet sich daselbst das

**Westen-Piqué-Lager**

von

**C. F. Werner**

aus Callenberg bei Lichtenstein.



Die **Putz-, Blumen- und Strohhut-Fabrik**  
 von **Carl Wagner** befindet sich noch wie früher **Petersstraße Nr. 8**  
 und empfiehlt zur bevorstehenden Messe ihr assortirtes Lager der neuesten Pariser und Wiener Moden zu den billigsten Preisen.

**Eine kleine Partie Wiener Shawls**  
 ist billig zu verkaufen beauftragt **Emil Meinert.**

**Zwickauer Porzellan und Nossener Steingut**  
 in der bekannten Güte offerirt zu Fabrikpreisen **Louis Gabenicht, Stand vor dem Grimma'schen Thore, Steingutreihe.**

**Wichtige Botschaft für hiesige und fremde Herren!**  
**Der Preussische Adler,**  
 die erste deutsche allgemeine Volkskleiderhandlung aus Berlin,  
 hat in dieser Messe sein früheres Local  
**Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe hoch,**  
 wieder inne, und empfiehlt eine so großartige Auswahl eleganter fertiger Garderobe, wie man sie hinsichtlich der Eleganz und Reichhaltigkeit selten auf dem Messplatz findet. Das Lager enthält die feinsten Tuchoberkörbe auf Luster und Seide, Jagd-, Leib- und Phantasiefracks, Tweeds in Buckskin und Angola, Beinkleider, Westen, Haus- und Schlafkörbe, leichte Sommerkörbe und Beinkleider von den niedrigsten bis zu den höchsten Preisen. Unter ausdrücklicher Garantie für Gelegentlichkeit der Fabrikate stellen wir die Preise außerordentlich billig.  
**Kaufmann & Co. aus Berlin, in Leipzig zur Messe Grimma'sche Straße Nr. 5, 1 Treppe.**

**Das Lager der Stroh- und Modehut-Fabrik**  
 von **Werner, Pein & Schröder aus Berlin**  
 befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 5.**

Das Lager von blau bedruckten Nessels der Gesellschaft für  
**Türkisch-Roth-Garn-Färberei und Druckerei aus Hagen**  
 befindet sich **Brühl Nr. 79, 1 Treppe hoch.**

**Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg,**  
 Fabrik eiserner feuerfester Geldschränke, Musterlager für diese Messe im Hotel de Pologne im Entresol.

**Alte Points und Kirchenspitzen und Alterthümer**  
 werden hier zu den höchsten Preisen eingekauft **Brühl, im schwarzen Bock 2te Etage vorn heraus.**

Die **Stahlwaaren-Fabrik**  
 von **F. W. Dunkel**  
 aus **Sollingen und Magdeburg**  
 empfiehlt ihr Lager **Neumarkt Nr. 10/17, dem Gewandhaus gegenüber zu den billigsten Fabrikpreisen.**

Das  
**Sammet- u. Seidenwaarenlager**  
 von  
**Wilh. Seymer**  
 aus **Süchteln bei Grefeld,**  
 bestehend in **Lustrines, Satin, Satin de Chine, Serge, Schirmstoffen und faconirten Sammetbändern,** befindet sich wie bisher  
**Katharinenstrasse Nr. 38, 3te Etage.**

**R. Beinhauer aus Hamburg,**  
**Petersstrasse Nr. 1, zweite Etage,**  
 Lager engl. Kurzwaaren, echter Havanna-Cigarren,  
 Gummi - Elasticum - Ueberschuhe;

Fabrik von  
**Stahlschreibfedern,**  
**Rasir-, Tisch- und Federmessern und andern feinen engl. Stahlwaaren;**  
 Depot & Agentur für **Larriviers Stickpapiere, Smiths Musikdrathe, Wilsons Buchbinderzeuge, Batty's Pickles und Saucen, Baylay's Parfumerien etc.**

Die **Silberwaaren-Fabrik von**  
**Friedländer & Co. aus Berlin**  
 empfiehlt ihr Lager zu den billigsten Preisen.  
**Stand Reichsstr. 39, nahe dem Salzg.**



## Fabrik-Lager von weißen Waaren bei R. Heise, Grimm. Str. Nr. 2.

**Verkauf.** Damenkleiderstoffe, Umschlagetücher, Meubles-Damast, Meubles-Kattune, Camlors, seidene Taschentücher werden sehr billig verkauft  
Neue Straße Nr. 14, 2te Etage.

## Die Steinkohlen-Niederlage im Hotel de Prusse

ist für die Dauer des Sommers geschlossen, wir bitten deshalb alle Bestellungen entweder in der Niederlage am Bair. Bahnhofe, oder in unten verzeichneten Zettelkasten, welche täglich 2mal geöffnet werden, niederzulegen.

Grimma'sche Straße bei Herrn Kaufmann Nus.

Thomasikirchhof an der ehemaligen Post.

Böttchergäßchen bei Herrn Seilermeister Berger, und

Brühl Krafts Hof.

Steinkohlen-Niederlage des Erzgeb. Actien-Vereins.

### Carl Vogel,

Fabrikant von Pariser Damen-Corsets ohne Rath

aus Brandenburg,

bezieht diese Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager seiner Fabrikate.

Reichstraße Nr. 14.

### Carl Rokusch,

Strohwaaren-Fabrikant aus Kreischa bei Dresden,

empfehlte sich mit einer Auswahl von Strohhüten, Strohtaschen und Strohgesecht zu möglichst billigen Preisen.

Petersstraße Nr. 1.

### C. Tegtmeyer,

Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von Lederkoffern, Hut- und Büchsenfutteralen, Jagd- und Reisetaschen, Schultornistern und Büchermappen und dergl. Artikeln zu den bekannten billigen Fabrikpreisen. Petersstraße Nr. 1/68.

**Tapeten-Verkauf.** Bei den Tapetensendungen, die wir bereits erhalten, befinden sich Tapeten zu ganz wohlfeilen Preisen. Auch werden wir die feineren Sorten Tapeten zu herabgesetzten Preisen verkaufen, empfehlen uns demnach einem hiesigen und auswärtigen Publicum mit unserm Lager ganz ergebenst.

Du Menil & Co. in Auerbachs Hofe.

### Eine Partie von circa 100 Centner geschwungenen Flachs,

Wasserröste, nach belgischer Methode bearbeitet, sind beauftragt nach vorzulegendem Muster zu verkaufen

Leipzig den 20. April 1849.

Carl & Gustav Sarkort, Brühl, Krafts Hof.

### Die Conditorei, Café Fiedler,

Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel, empfehle sich auch für diese Messe dem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mit allen dahin einschlagenden Artikeln, und bittet bei prompter und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

### Echte chinesische Thee's,

als ff. Becco à 2 Thlr., f. Imperial à 1 1/2 Thlr., f. Sansan à 1 1/4 Thlr., Lontay à 25 Ngr. pr. Pfd., empfehle in bester rischer Waare

Leopold Nobigsch,  
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

### Apfelsinen.

Moriz Rosenkranz, Klostersgasse, neben Hotel de Saxe.

### Mineralwasser.

Zu den schon angekommenen und bereits angezeigten Mineralbrunnen diesjähriger Füllungen erhielt ich heute wiederholte neue Sendungen von

Friedrichshaller Bitterwasser,

Marlenbader Kreuzbrunnen,

do. do. Glasflaschen,

do. Ferdinandsbrunnen,

Oberschlesischer Salzbrunnen,

in ganzen und halben Krügen, direct von den Quellen.

Leipzig den 19. April 1849.

Mineralwasser-Expeditions- u. Commissionsgeschäft von Samuel Ritter, Petersstraße, im großen Reiter.

### 46r Rheinwein

empfehle als einen vorzüglichen Tischwein, à Flasche 6, 8 und 10 Ngr., 13 Bout. für 2 1/2, 3 und 4 Thlr., im Gebind billiger

C. S. Volster, Markt Nr. 15.

**Gmmenthaler Schweizer u. Limburger** Sahnkäse, fett und zart, große Lauenburger und Elbinger Weiden, echt Christiania-Kräuter-Anchovis, im Faß und einzeln empfehle billig

C. S. Volster, Markt Nr. 15.

**Schweizer, Limburger und Kräuterkäse** erhielt neue Zusendungen und empfehle zu sehr billigen Preisen

Chr. Engert sonst J. J. Aft, Reichstraße Nr. 15.

**Neue Kräuter-Anchovis, Lüneburger Weiden, Caviar, Brabanter Sardellen, Braunschweiger und Gothaer Schlad- und Zungenwurst, Schinken, Speck** ic. empfehle

Chr. Engert sonst J. J. Aft.

**Düsseldorfer Senf** in 1/1, 1/2 und 1/4 Anker, so wie in Töpfchen empfehle

Chr. Engert sonst J. J. Aft.

### Alle Morgen 9 Uhr warmen Schinken.

Moriz Rosenkranz, Klostersgasse, neben Hotel de Saxe.

### Dorothea Weise aus Gotha

empfehle ihr Lager feinsten Fleischwaaren zu billigsten Preisen

Grimma'sche Straße Nr. 24.

### Ganz frischen Rheinlachs

hat erhalten Moriz Richter im Barfußgäßchen.

### Geräucherten Lachs,

Lüneburger Weiden, Anchovis, russ. Caviar, mar. Lachs, Brat-Nal, do. Heringe, do. marinirte, Braunschweiger Wurst und Schinken, Schweizer und Limburger Käse ic. empfehle

Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Täglich frische Sardellensemmeln à 18 Pf., auch Buttersemeln mit Schweizer und Limburger Käse empfehle

W. Bergner, Thomasgäßchen Nr. 5 im Keller.

Hierzu drei Beilagen.



# Erste Beilage zu Nr. 110 des Leipziger Tageblattes.

Freitag den 20. April 1849.

## **Borussia.**

**Gener.-Versicherungs-Anstalt in Berlin**, früher in Königsberg in Preußen.

Grund-Capital **Zwei Millionen Thaler Preuß. Court.**

Die Anstalt versichert alle beweglichen Gegenstände, auch **Waarenlager während der Messe** zu verhältnismäßig billigen Prämien. Leipzig den 12. April 1849. Comptoir Plauenscher Platz Nr. 6.

**Joh. Friedrich Dehlschläger**, General-Agent für das Königreich Sachsen.

Zur directen Uebernahme resp. prompten Beförderung von Gütern in fester Fracht und Lieferzeit nach allen Richtungen empfiehlt sich unter Zusicherung der billigsten Bedienung  
Leipzig den 12. April 1849. **Joh. Friedr. Dehlschläger**, Expeditions-Geschäft, Plauenscher Platz Nr. 6.

## **Deutsche Allgemeine Zeitung.**

**Abonnement für die Messe:** für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. kostet 2 Ngr.

**Inserate:** der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

**Expedition:** Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 6 Uhr an abzuholen ist.

## **Avertissement.**

Unsere verehrten Geschäftsfreunden widmen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir von jetzt an laut Uebereinkunft nur, Ziel 3 Monat in Courant oder gegen baare Cassa mit 2% Sconto, unsere Preise stellen, und bei späteren Zahlungen 5% Zinsen pr. anno vom Tage der Verfallzeit berechnen werden.

Chemnitz den 11. April 1849.

**Alfred Gerhardt.**

**Haupt & Findeisen.**

**Herrfurth & Schmidt.**

**Hösel & Soehne.**

**R. Hösel & Comp.**

**Eduard Lohse.**

**Wilh. Matthes jr.**

**Benj. Gottl. Pflugbeil & Co.**

**Roch & Kornick.**

**Röhrich & Albrecht.**

**Seyfert & Breyer.**

**C. F. Thümer.**

**Wilh. Vogel.**

Mit Kaufloosen 5r Classe empfiehlt sich die Haupt-collection von

**Carl Böttcher,**  
Markt Nr. 6.

**Montag den 23. April**

früh 7 Uhr Anfang der Ziehung 5r Classe 35ster K. S. Landeslotterie in Leipzig. Mit Kaufloosen empfiehlt sich die Haupt-Collection von

**P. Chr. Plenkner.**

**Lotterie-Anzeige.**

Montag den 23. d. M. beginnt die Ziehung 5. Classe. Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler**, Katharinenstraße Nr. 5.

**Montag den 23. April**

Ziehung der 5ten und Hauptelasse 35ster Königl. Landeslotterie.  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$ -Kaufloose empfiehlt

**C. F. Bübring**, Thomaskirchhof Nr. 13.

**Montag den 23. April**

Ziehung 5. Classe 35. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich

**Wilhelm Egidy**, Neumarkt Nr. 8.

Zur letzten Classe der 35sten Königl. Sächsischen Lotterie, deren Ziehung am 23. April beginnt, empfehle ich mich mit Kaufloosen bestens. Ich bemerke noch, daß ich in den früheren Lotterien

4 Mal 100,000 Thlr., 2 Mal 50,000 Thlr.,

2 " 30,000 " 1 " 12,000 "

2 " 10,000 " 3 " 5000 " u.,

in meiner Collecte gewonnen habe.

**J. G. Kleine** in Leipzig, Kaufhalle.

**Lotterie-Anzeige.**

Zu der den 23. d. M. beginnenden Ziehung der 5. Classe 35. K. S. Landeslotterie, in welcher der

**Hauptgewinn 100,000 Thlr.**

ist, empfehle ich mich bestens mit ganzen, halben, Viertel- und Achtelloosen.

**Theodor Brauer,**

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Kaufloose zur bevorstehenden Ziehung 5r Classe 35ster Landeslotterie, Ganze à 41 Thlr., halbe à 20 Thlr. 15 Ngr., Viertel à 10 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. und Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt

**J. G. Lunkenbein**, Ritterstr. Nr. 40.



**Localveränderung.**

Das Lager leinener Tafelzeuge eigener Fabrik  
**von C. F. Haebler**  
 aus Zittau und Gross-Schönau  
 befindet sich von dieser Messe an in Schwabe's Hof, Brühl 65/475.

**Localveränderung.**

**Wiedemann & v. Eicken**  
 aus Odenkirchen

haben ihr Lager baumwollener und halbwollener  
 Sosenstoffe für diese Ostermesse

**Hainstrasse Nr. 30,**  
 bei Ferd. Schulte & Co. aus Berlin.

**Localveränderung**

des Handschuh- und Börsenlagers von  
**Conrad Rühl aus Hanau,**  
 Reichsstrasse Nr. 49/404, 1. Etage neben Herrn  
 C. C. Bang und vis à vis den Herren Ziegler & Hausmann.

**Localveränderung.**

Das Weiss-Stickereiwaaren-Lager  
 von **Gustav Erbert** aus Plauen  
 befindet sich von jegiger Messe an  
 Reichsstrasse Nr. 7, Amtmanns Hof, 1. Etage.

**Local-Veränderung.**

**Enke & Comp. aus Erfurt**

halten von dieser Messe an ihr Lager in Gummiwaaren,  
 Handschuhen und Börsen

**6te Budenreihe Bude Nr. 189.**

**Localveränderung.**

Das Lager seidener und halbseidener Waaren  
 von

**Wemhöner & Ringel**

aus Barmen

befindet sich jetzt

Brühl Nr. 82, grüne Tanne, 1. Etage.

**!!! Local-Veränderung !!!**

Ich habe das Lager meines anerkannt

**echten Eau de Cologne double**

nach Auerbachs Hofe Nr. 9, vom Markte rechts, verlegt.

**Johann Maria Farina aus Cöln,**

ältester Destillateur und Hoflieferant mehrerer Höfe.

**Ganz neu aus dem Rheingau!**

Blumen- und Nippische, Wandkörbe, Ampeln etc., en naturell-  
 Gegenstände, welche noch nicht dagewesen sind, empfiehlt das Lager  
 Auerbachs Hof Nr. 9, bei Hrn. Joh. Maria Farina  
 aus Cöln.

**Gebrüder Schulze**

aus Nordhausen

haben ihr Comptoir wie gewöhnlich in der Stadt Hamburg.

**Localveränderung.**

Die Kunst-Eisen-Giesserei von  
**Albert Meves aus Berlin**

hat ihr Lager von dieser Messe an Peterstraße Nr. 43,  
 1. Etage, über dem Gewölbe des Herrn F. Ad. Schumann,  
 gegenüber den Herren Gebrüder Sala.

Bestellungen auf Silberguß, so wie auf Gegenstände in Messing  
 vergoldet, werden ebenfalls daselbst angenommen und von der  
 Fabrik aus effectuirt.

**Stroh- und Bordürenhüte**

empfehlen die Strohwaaren- und Bordürenfabrik von  
**Carl Tod** aus Kleinzschwitz bei Dresden.

Stand: Reichsstrasse Nr. 54, 2. Etage.

**Pferdmenges & Kleinjung**

aus Biersen

besuchen zum ersten Male die hiesige Messe mit einer reichhaltigen  
 Auswahl in Cachemir-Westen und Sosenstoffen, und  
 haben ihr Lager bei den Herren J. P. Camphausen & Comp.,  
 Brühl Nr. 89.

**Eduard Timme aus Berlin,**

Neumarkt Nr. 42, 1. Etage, Ecke der Grimm. Strasse.

Lager aller Gattungen Strohhüte für Damen,  
 Mädchen und Knaben.

**Das Musterlager**

vergoldeter und bemalter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deuz bei Cöln

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

**C. H. Stein & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 1/389, 2 Treppen.

Das Musterlager

**von Metallknöpfen**

aus der Fabrik

von **Carl Faust** aus Barmen

ist kleine Fleischergasse Nr. 16, 1. Etage.

**C. Klein u. R. Langer,**

**Gold- und Juwelen-Arbeiter**

aus Wien,

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltig  
 assortirten Lager in Gold- und Juwelen-Arbeiten.

Das Verkaufslocal befindet sich

Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage.

**Porzellan-Malereien**

auf Brochen, großen Platten u. Pfeifenköpfen von

**W. & C. Bretschneider** aus Altenburg

Auerbachs Hof bei Krüger, eine Treppe hoch,  
 Eingang bei Herrn Pflugbeil.





Das Lager feiner schneidender Stahlwaaren unter der früheren Firma:

**J. G. Erber & Comp.**

befindet sich diese Messe unter der Firma:

**Krumbholtz & Trinks**

sehr gut assortirt und mit ganz neuen Mustern, ebenfalls in

**Muerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.**

Noch versichern wir bei der reellsten Bedienung die möglichst billigsten Preisen.

**Krumbholtz & Trinks**  
aus Neustadt bei Stolpen.

**Neviant & Pfeiderer**

aus Wetzmann bei Ebersfeld.

Lager von seidnen Herren- u. Damentüchern eigener Fabrik.

**Katharinenstraße Nr. 19 parterre.**

**Patek & Comp.,**

**Uhren-Fabrikanten**

aus Genf,

**Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,**

**1 Treppe hoch.**

Die Mützen-Fabrik

**von J. Frenstadt aus Berlin**

empfiehlt zur bevorstehenden Saison ihr sehr reichhaltiges Lager der neuesten und elegantesten **Mode-, Reise- und Negligé-Mützen** in Tuch, Seide, Stroh, Drill etc.

Ihr Local ist **Katharinenstraße in der Europäischen Börsehalle, 1 Treppe hoch.**

**Czapek & Co.,**

**Uhren-Fabrikanten aus Genf,**  
**Petersstrasse No. 9.**

**Gebr. Köttgen & Conze**

aus Langenberg,

**Reichstraße Nr. 3, 1. Etage.**

**Strohwaaren-Lager**

von

**Sulzberger, Ackermann & Co.**

in Meisterschwanden (Schweiz)  
**Reichstraße Nr. 42, zwei Treppen.**

**Gummi-Hosenträger,**

**Gummi-Bänder,**

**Geldbörsen, Portefeuille- u. Galanteriewaaren,**



**Offenbacher Fabrikate,**

**Lichtenstein & Collin**

empfehlen

**In Kochs Hof, von der Reichsstraße unterm ersten Bogen links.**

**Vollständiges Corallenlager von**  
**Lorenzo Matteo Oliva a. Genua**

**Neumarkt Nr. 2 im zweiten Stock,**  
bei Herrn **F. A. Magnus.**

**Die Porzellan-Manufactur**  
von **C. Krister**

aus Waldenburg in Schlesien

empfiehlt ihre Lager

**Muerbachs Hof Nr. 17 u. 41**

mit vergoldeten und weißen Tafel-, Kaffee- und Thee-Geschirren in reichster Auswahl und möglichst billigen Preisen.



**Das Sonn- und Regenschirm-Lager**

von **Franz Schiffner**

aus Dresden

befindet sich **Grimma'sche Strasse Nr. 37 im Gewölbe.**

**Wilh. Seyffert aus Greiz**

empfiehlt sein Lager sächs. feiner Thibets, Cachemirienne, Jacquards, couleurt und ombriert, Lüstrins, gedruckte Tücher und dergleichen Artikel unter Versicherung billigster Bedienung.

Gewölbe **Böttchergäßchen Nr. 5.**

**C. & F. Troost aus Luisenthal a. R.,**

Fabrik bedruckter Nessel,

**Gebrüder Croon aus Gladbach,**

Fabrik baumwollener Biber und Calmucs,

halten Lager bei

**Ferdinand Schulte & Comp.**

aus Berlin,

**Hainstraße Nr. 30 im Gewölbe.**

**Strohwaaren-Lager**

von

**Peter Isler & Sohn**

aus Wohlen in der Schweiz:

**Stadt Berlin, Klostergasse Nr. 185, 2. Etage.**

**B. Perl jun., Strohhutfabrikant**

aus Breslau,

befucht gegenwärtige Messe zum ersten Male mit einem vollständig assortirten feinen Lager Stroh- und Kofshaarhüten, worunter sich besonders eine ganz neue Wiener Form mit breiten gekrausten Hinternacken in den verschiedenartigsten Zusammenstellungen auszeichnet. Sein Stand ist **Grimm. Straße 31, 1. Etage.**

**Arndt & Berend aus Hamburg,**

Lager von Mousseline de laine, gedruckten Meublesstoffen und Tischdecken,

**Brühl Nr. 72 im Gewölbe.**

**W. Peters,**

**Silberwaaren-Fabrikant**

aus Berlin,

**Reichstraße Nr. 16, 2 Treppen.**



## Hauptmeubelmagazin in Leipzig.

Ein geehrtes Publicum machen wir auf die Reorganisation unsers über 14 Jahre bestehenden Magazins aufmerksam. Reellität im Geschäft, Solidität und Billigkeit der Waare soll das uns bisher geschenkte Vertrauen noch mehr befestigen. Ein reiches Lager von einfachsten bis zu ausgezeichneten Prachtmeubles ist bei uns aufgestellt, und wir laden ein achtbares Publicum zum gefälligen Besuche ein.

Hauptmeubelmagazin Barthels Hof, Markt- und Gaisinstraßenecke Nr. 8.

## Der Brünner Handels-Verein

besucht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem großen Assortiment

## Buckskins und Paletotstoffen.

Das Lager befindet sich im bisherigen Locale der Herren Gebr. Jay aus Frankfurt a/M., Gaisinstraße Nr. 28, neben der Adlerapotheke.

## Grimma'sche Straße Nr. 26, erste Etage.

## Die Portefeuille- und Leder-Galanterie-Waaren-Fabrik

von M. Mosner, Hoflieferant aus Berlin,

empfehlen ihr sehr reichhaltiges Lager von Neuheiten aller Art bei vorzüglichster Qualität und sehr billigen Preisen.

Lager von angef. und fertig. *Tapissiererei-Stickereien, Häkelarbeiten etc.* in grösster Auswahl Reichsstrasse 21, 2. Etage.

## J. P. Goldschmidt aus Berlin

empfehlen sich neben seinen genugsam anerkannten chemischen Streichriemen auch noch mit einer neuen Art Apparate ohne Schraube incl. Mineral-Abzieher. Vermittelt letzteren, aus verschiedenen mineralischen Substanzen künstlich zusammengesetzt, ist man im Stande, auch das dickste und feinschattigste Rasirmesser in wenigen Minuten in erwünschten Zustand zu setzen. Ferner die rothe und schwarze Masse zur Reparatur der seit mehreren Jahren aus seiner Fabrik gebrauchten Streichriemen. Sein Stand ist wie bisher in Kochs Hof.

## Eisengusswaaren eigener Fabrik

bei E. G. Zimmermann aus Hanau & Frankfurt a/M.,

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20, früher Kaufhalle Nr. 9.

## Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten während der Messe Lager in den neuesten Paletotstoffen und Buckskins, in Tricots, Satins etc., Hotel de Pologne Zimmer Nr. 4, 1. Etage (nicht Entre-sol).



## Als etwas Neues, vorzüglich Praktisches u. Dauerhaftes

empfehle ich Nürnberger Stein-Seidel, weil sich das Bier darin am längsten frisch und kühl erhält. Um diesen Gebrauch allgemein einzuführen, habe ich eine Partie Stein-Seidel angeschafft, und liefere dieselben mit verziertem Zinndeckel

größere (2 Seidel Inhalt) à Dsd. 6 Thlr. Preuss.,  
kleinere (1 Seidel Inhalt) à Dsd. 4 Thlr. Preuss.

Mein Lager befindet sich in Kochs Hof.

Julius Lange aus Berlin.

Unser gut assortirtes Lager von

## schaaf- und baumwollenen Krempeln

aus der badischen W. & B. Kragenfabrik in Freiburg im Breisgau empfehlen wir den geehrten Herren Abnehmern bestens. Deutsche Handels- und Industrie-Anstalt, Burgstraße, weißer Adler.

## Klemm & Eucher,

Dosenfabrikanten aus Freiberg, beziehen die Messe zum ersten Male und empfehlen ihr Lager mit Dosen in feiner Malerei, Perlmutter u. Grund, so wie in den neuesten schottischen Mustern. Stand Auerbachs Hof im Hinterhofe, Bude Nr. 54.

## Günther & Simon

aus Glauchau

beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen sich hiermit mit ihren Fabrikaten halbwoollener und halbseidener Modestoffe. Reichstraße Nr. 28, vom Brühl herein links.



Das Lager von  
**Franz Hendrichs**

aus **Guben**,  
Hainstraße Nr. 26/203, eine Treppe,  
ist auch diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl schwarzer  
und wollblauer Tuche, Cachemirs, Croissés, Royals und Brasils  
in allen Qualitäten und den modernsten Farben assortirt.

Lager echter Steine, roh u. geschliffen,  
zum ersten Male:

**Paul Oppenheim aus Paris.**

Cameen in aller Art, Mosaik, Korallen,  
Email etc.

Ecke der Reichsstraße u. Brühl Nr. 17.

**H. Pollack**

in Liquidation

**A. Windmüller & Gebrüder**

Brühl Nr. 72.

**Das Messlager**

der

**Harmonica-Fabrik**

von

**Wagner & Comp. in Gera**

Markt, 11. Budenreihe.

**Friedrich Lincke & Co.**

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3,

Lager von künstlichen Blumen und Strohwaaren aller Art.

**Aug. Thiemer,**

Posamentirwaaren-Fabrikant aus Annaberg,  
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein Lager Posamentirwaaren,  
als seidene und wollene cord. Fransen, Cucirfransen, Besätze und  
Agréments in vielen neuen und geschmackvollen Mustern, sowohl  
in bunt als in schwarz, zur geneigten Berücksichtigung und sichert  
bei streng reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Stand: **Naschmarkt, am Eingang zur Börse.**

**J. S. M. Mieth aus Dresden**

empfiehlt sich mit eignen Fabrikaten von appretirtem Füll zu  
Häubchen, Drath, Spanplatten, Groslinon, Kopf-  
haar-Bordüren, Steispinet zu Hüten, Fenstergaze,  
Vorsleger, Silbergaze und Canvas.

Thomasgäßchen Nr. 11/111, 1. Etage.

**Joh. Abr. Martin & Söhne**

in Elberfeld,

Nachfolger von **C. W. Wilms & Comp.**,

empfehlen ihr Commissions-, Expeditions-, Incasso- und Ver-  
ladungsgeschäft unter der Versicherung prompter und billiger Be-  
dienung. Es wird zugleich bemerkt, daß einige Fuhrer von den-  
selben gegenwärtig in Leipzig anwesend sind, welche Güter zu billigen  
Frachtsätzen nach Elberfeld und Umgegend laden und man sich die-  
serhalb an Herrn **Ferd. Otto** daselbst wenden kann.

**Holländische & Bielefelder Leinen**

in bester Güte zu bedeutend herabgesetzten, aber  
festen Preisen empfiehlt

**Frig Neese aus Bielefeld,**

Gewölbe: Brühl Nr. 5/359, der Lanne gegenüber.



**J. A. Henckels**

aus Solingen und Berlin,

Fabrikant feiner Stahlwaaren.

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.



**C. Wolluh,**

Uhrenfabrikant aus Berlin,

hat sein Lager Stuhuhren, Regulateurs, Nacht-, Nipp- u. Reise-  
uhren **Brühl Nr. 19, 2 Treppen hoch.**

**Moritz Goldschmidt Sohn,**

**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

**E. Priem aus Eibenstock**

bezieht diese Jubiläummesse zum ersten Male mit einem  
reichhaltigen Lager von echten schwar-  
zen und weißen Spitzen und Blondes,  
so wie von allen Arten Stickereien.

Local: **Auerbachs Hof (Bordergebäude) erste Etage**  
nach dem Markte heraus.

**S. J. Moral aus Berlin**

empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein Lager der neuesten  
Herren-Garderobe für diese Saison in en gros u. en detail.

**S. J. Moral aus Berlin,**

Reichsstraßen- und Brühl-Ecke im rothen Löwen.

**Joseph Loeb aus Solingen**

empfiehlt sein wohlaffortirtes Stahlwaarenlager zu den billigsten  
Fabrikpreisen. **Reichsstraße Nr. 2/606.**



Das Verkaufslocal der  
**Messfabrik**

von

**J. G. Erber**

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich für diese Messe wiederum in **Auerbachs Hof**,  
nächst dem früheren Erber'schen Local, beim Mechanikus Herrn  
**Voller**, Gewölbe Nr. 21, eine Treppe hoch.

Das Lager

**Irländischer Leinwand**

von **Seebach & Böhme**

befindet sich

**Brühl Nr. 75 zur goldenen Gule**, im Hofe rechts  
eine Treppe hoch.

**Beschütz & Radisch**

aus Berlin

beziehen diese Jubiläummesse zum ersten Male mit  
einem wohlaffortirten Lager

**englischer und deutscher Ma-  
nufakturwaaren.**

Local: **Reichsstraße, Ecke des Brühls**, im Hause  
bei Herrn **C. G. Schletter.**



**Die Porzellan-Malerei**  
 von  
**Carl A. Richter aus Dresden**  
 unterhält, den Wünschen ihrer Geschäftsfreunde zu entsprechen, während kurzer Zeit auf hiesiger Messe ein ausgewähltes Lager von  
**Porzellan-Wand-Gemälden**  
 von wahrhaft künstlerischer Ausführung, größtenteils Copien vorzüglich beliebter Stücke der königl. Gallerie in Dresden, nach den Originalen selbst gemalt, im  
**Hôtel de Pologne No. 53,**  
**2. Etage.**

**Strohwaaren - Lager**  
 von  
**Jacob Isler & Comp.**  
 aus Wohl in der Schweiz  
**Reichsstrasse Nr. 45/399, zweite Etage.**

**Joseph Romerio**  
 aus  
 Schw. Gmünd & Leipzig  
 empfiehlt sich in  
**Galanterie- u. kurzen Waaren,**  
 hat sein Local im Salzgäßchen verlassen und befindet sich jetzt in der  
**Reichsstrasse, 2. Gewölbe links am Eingang in Kochs Hof.**

**Das wohllassortirte Lager der**  
**Regen- und Sonnenschirm-Fabrik**  
 von  
**D. Gallyot aus Breslau**  
 befindet sich nicht mehr Auerbachs Hof, Haus Nr. 1, sondern  
**Grimma'sche Straße, Ecke des Naschmarktes, im Hause der Seidenwaaren-Handlung von Gontard Nachfolger.**  
 Indem dieselbe darauf geneigtest zu achten bittet, empfiehlt sie für die diesjährige Saison die neuesten Marquisen und Stockschirme in den mannichfaltigsten und geschmackvollsten Dessins zu **äußerst billigen Preisen.**

**Emilie Krause**  
 aus **Eibenstock**  
 empfiehlt sich hiermit abermals mit einem wohllassortirten Lager von allen Gattungen feiner und ordinärer **Stickerien** in Mull, Faconet und Bobinet **eigener Fabrik**, und verspricht dabei die möglichst billigen Preise.  
**Local Brühl, grüner Kamm 62,**  
**1 Treppe hoch.**

**Porcelain-Pictures**  
 in imitation of the most celebrated pieces of the royal gallery at Dresden, in a highly finish, to be sold by  
**Carl A. Richter** from Dresden.  
**53. Hotel de Pologne.**

**H. Kathmann aus Bielefeld,**  
 vormals **S. A. Kurlbaum & Comp.,**  
 empfiehlt sein Lager von gebleichten Bielefelder Leinen und Taschentüchern in ausgezeichneter Qualität und zu billigen Preisen.  
**Brühl Nr. 80, neben dem Kranich, 1 Tr.**

**C. F. Klein-Schlatter**  
 aus **Barmen**  
 hat sein Lager **baumwollener, halbseidener und halb-wollener Tücher, eigener Fabrik,**  
**Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage.**

**Joh. Carl Müller u. Co.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau.**  
**Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.**

**Franz Angelstein,**  
 sonst **Friedrich Mühle aus Dresden,**  
 Lager diverser Gattungen Stroh- und Bördürenhüte:  
**Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage,**  
**Köhlersche Blumenfabrik.**

**E. Günther,**  
**Stell-Lampen- und Bronzewaaren-Fabrikant**  
 aus **Berlin,**  
 empfiehlt sein wohllassortirtes Lager von Stell-Lampen in Neu-silber und Messing, wie lackirte Frankische Lampen zu den solidesten Fabrikpreisen.  
**Stand Kaufhalle, Gewölbe Nr. 31 am Markt.**

**P. Bellavène**  
 aus **Lyon und Leipzig,**  
 dessen Lager  
**Chinesischer Shawls und Damaste**  
 bei **Gros Odier Roman & Co., Hainstrasse Nr. 30.**

**Chr. Meinel**  
 aus **Klingenthal in Sachsen**  
 empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein Fabrikat von hölzernen Damenkämmen in modernen Sorten, als: glatte, gepresste, mit Glassteinen-, Zinn- und Bronze-Garnitur, in beliebiger Auswahl.  
**Stand: Marktplatz, 10te Budenreihe, in Verbindung der Herren Gebrüder Meisel, Instrument- und Saiten-Handlung.**

**Loesener u. Schoch**  
 aus **Magdeburg**  
 sind auch während dieser Messe in Leipzig anwesend in ihrem Logis: **Fürstenhaus,**  
**Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.**



Das Lager der  
**elegantesten u. neuesten Sonnenschirme,**  
 so wie auch  
 aller Gattungen seidner und baumwollener Regenschirme  
**von Hartwig Hörtel aus Berlin**  
 befindet sich während dieser Leipziger Messe  
**Katharinenstr. Nr. 1 am Markt,**  
 neben Kochs Hof.

Die Schirm-Fabrikanten  
**J. F. Werner & Sohn**  
 aus Berlin

empfehlen ihr Lager von allen Sorten  
**Sonnenschirmen und Regenschirmen**  
 und werden jeder Anforderung in Hinsicht der Preise genügen. Einige  
 Partien vorjähriger Sonnenschirme geben wir ganz billig ab. Der  
 Stand ist wie früher am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

**Das Corallen-Lager**

von  
**Enrico Riccioli aus Genua**  
 befindet sich jetzt im Brühl Nr. 67, nächst der Reichsstrasse.

**Schmits & Holthaus**  
 aus Elberfeld.  
**Hôtel de Bavière.**

**Jacob Windmüller**  
 aus Hamburg

bezieht diese Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem Lager  
**kurzer Waaren eigener Fabrik**  
 in Holz, Horn, Knochen, Elfenbein und dergleichen.  
 Sein Gewölbe ist in Auerbachs Hof Nr. 12.  
 Ebendasselbst sind werthvolle Bilder alter Maler, so wie  
 Hamb. u. echte Havanna-Cigarren zum Verkauf ausgestellt.

**Gebrüder Dietisheim,**  
**Uhrenfabrikanten aus St. Imier,**  
 empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager silberner Spindel- und  
 Cylinder-Uhren.  
**Reichsstrasse Nr. 18, 2 Treppen.**

Das Musterlager von allen Sorten optischer  
 Gegenstände von  
**M. Hackenbroch aus Paris**  
**Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.**

Seidene und halbseidene  
**Meubles =, Tapeten = und Wagenstoffe,**  
 so wie glatte, façonnirte und moirirte Seidenzeuge  
**eigener Fabrik**  
 empfehlen in reichhaltiger Auswahl und in neuestem Geschmack  
 zu den billigsten Preisen

**Behr & Schubert**  
 aus Frankenberg in Sachsen.  
**Local: Reichsstrasse, Kochs Hof, erste Etage.**

**C. Deffner,**  
**Lackir- und Metall-Waaren-Fabrikant**  
 aus Esslingen a/Neckar,  
**Muster-Lager**

Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Treppen,  
 wobei zugleich auf ein Assortiment  
**gediegener silberplattirter Waaren**  
 aufmerksam gemacht wird.

**G. M. Stählin**  
 in Brunn

besorgt den Einkauf von Buckskins und allen andern Schaafwoll-  
 Waaren gegen Provision bei Berechnung der Originalpreise sowohl  
 in einzelnen Stücken, als ganzen Partien. Derselbe sendet jeder-  
 zeit auf Verlangen Muster von Brünner Erzeugnissen zur Ansicht  
 ein, wie derselbe auch bereit ist, auf Anfragen hinsichtlich dieser  
 Fabrikate, so wie über die Verhältnisse des Brünner Places über-  
 haupt genügende Auskunft zu ertheilen.

Während seines diesmaligen Aufenthaltes in Leipzig in der ersten  
 Woche dieser Ostermesse können sowohl Muster bei ihm eingesehen,  
 als Auskünfte eingeholt werden im **Hotel de Pologne.**

**Keppler & Bonz,**

**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart.**  
**Nr. 43 Reichsstrasse.**

**M. Hackenbroch aus Paris.**

**Zum ersten Male.**  
 Lager von echten farbigen Steinen, Cameen in allen möglichen  
 Sorten, Emaille, emailirten Blättchen, so wie allen in dieses  
 Fach einschlagenden Artikeln.  
**Reichsstrasse No. 41, 2. Etage.**

**Ernst Albanus aus Chemnitz,**

früher Nicolaisstraße Nr. 43,  
 jetzt in der Stadt Hamburg im Hofe,  
 empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in allen Sorten baum-  
 wollener und halbseidener Tücher und Kleiderstoffe.

**Lippmann,**

**Handschuhfabrikant aus Paris,**  
**Reichsstrasse Nr. 43, 1. Etage.**

**Die Porzellan-Manufactur**

von  
**F. Adolph Schumann aus Berlin**

**in Leipzig, Petersstrasse Nr. 43,**  
 empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Lager von weissen und  
 bemalten Porzellanen, als Tafelgeschirre, Kaffee-  
 und Theeservice, Waschs-service, Cabarets in 2-, 3-  
 und 4theilig, Kuchenkörbe, Blumenvasen, Schreib-  
 zeuge etc. zu den billigsten Fabrikpreisen.  
 Zugleich macht selbige auf eine große Partie vergoldeter Cabarets  
 und Kuchenkörbe zu enorm billigen Preisen aufmerksam.



**Gaetano Vaccani aus Halle a/S.**

hält zur Messe Lager von Manillahant-  
 Klingelzügen, Damen-  
 taschen etc. in der 14. Budenreihe, nahe an der Hainstraße.



**Nietzschmann & Vaccani,**  
Reisszeugfabrikanten aus Halle a/S.,  
halten Lager zur Messe in der 14. Budenreihe nahe an der  
Hainstraße.

**D. POTONIE & COMP.,**

Commissionaire für Pendul-Uhren, optische und kurze Waaren  
aus Paris,  
beehren sich ihren Geschäftsfreunden anzuzeigen, dass sie  
während der Leipziger Messe  
im **Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 82 (Eingang  
durch das Haus Petersstrasse Nr. 37),**  
des Vormittags bis 1 Uhr anzutreffen sind.

**Moritz Seiler,**

Strohbutfabrikant aus Dresden,  
empfiehlt sich diese Ostermesse mit einer reichen Auswahl von Stroh-  
hüten nach den neuesten Pariser Façons u. den reichsten Fan-  
taisien, als: weiße Kofshaargeflechtshüte glatt, Kofshaargeflechtshüte  
satiné, Kofshaar mit Bordüren in hübscher Fantaisie, Bordenhüte,  
italienische und mehrere andere Sorten mit der Zusicherung billigster  
Bedienung. Verkauflocal bei Madame Marie  
Winkler, Grimma'sche und Universitätsstraßen-  
Ecke Nr. 1, 1. Etage.

**E. Baudouin & Co.**

aus Berlin und Züllichau,  
Reichstraße Nr. 13/545, 1 Tr. hoch,  
empfehlen ihr wohl sortirtes Seidenwaarenlager farbiger  
glatter, quadrillirter und fagonnirter Stoffe, feiner  
schwarzer Lustrines in allen Breiten und Preisen, Satin  
de Chine u. s. w., Westenzeuge, Herren-Salstücher,  
Lustrine-Tücher mit Franzen, Foulard, Broches &c.

Musterlager

der Porzellanfabrik von  
**Christ. Fischer** in Zwickau.  
Nicolaistrasse, Amtmanns Hof, 1 Treppe hoch,

Girca 200 Duzend Mecklenburger  
**Stroh-Kappen,**

Nr 5, 6, 7, 8, 9,  
20 ngl, 25 ngl, 1 ngl, 1 ngl 5 ngl, 1 ngl 10 ngl, liegen zum Verkauf bei  
**H. H. Reichel** in Dippoldiswalde.

Die Porzellanfabrik von  
**S. C. Mühlberg** aus Eisenberg  
empfiehlt ihr Lager weißer und decorirter Artikel zu äußerst  
billigen Preisen.  
Gewölbe am Markte, Stieglitzs Hof.

**Chr. Morgenstern & Comp.,**  
Grimma'sche Straße Nr. 38/577,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut assortirten  
Lager von englischen, französischen, Fierlohrer, Söhlinger und  
Nürnbergger Kurzwaaren zu den möglichst billigen Preisen.

**J. C. Menschke & Sohn,**

Bürstenfabrikant aus Altenburg,  
bezieht diese Jubiläe-Messe wieder mit einem wohl assortirten großen  
Lager von allen Arten feiner Haar- und Kleiderbürsten, so wie  
auch allen andern Bürsten und Pinseln,  
ThomasKirchhof in einer großen Bude an der Kirche.

**Gebr. Mahr aus Naumburg a/S.**  
beziehen diese Messe zum ersten Male und empfehlen hiermit ihre  
Fabrikate in Maschinen-Eisenbein-Staubkämmen aller Art und  
halten zugleich Lager von  
**Büffelhornspitzen, Schildpatt, rohem Elfenbein,**  
als Zähne, Zapfen, Söhlungen und Spitzen.  
Verkauflocal: **Thomasgäßchen Nr. 9, 1. Etage.**

**Gebr. Frommann**

aus Solingen  
empfehlen ihr Lager in Tisch-, Taschen-, Federmessern u. Scheeren,  
Säbeln und Hirschfängern. Um rasch auszuverkaufen, versprechen  
wir die billigsten Preise. Unser Lager befindet sich  
**Grimma'sche Strasse Nr. 36, Selliers Hof.**

**Lager**

Pariser Nouveautés, Lyoner reicher  
seidener Stoffe, Fichus, Echarpes,  
Mantelets,

Pariser u. Lyoner Châles

bei  
**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Umflagetücher u. Echarpes**  
in größter Auswahl. **Gebrüder Dombrowsky,**  
Grimma'sche Straße, neben dem Café français.

Beachtungswerthe Anzeige.

**Pressspähne oder Glanzpappen**  
liefert Unterzeichneter in bester Qualität zu billigen  
Preisen und nimmt von 11-2 Uhr Mittags im  
Gasthause zur Stadt Gotha Aufträge hierauf in  
Nota und empfiehlt sich zur geneigten Abnahme.

**R. Moritz aus Brückenau.**

**Frühlings- und Sommerkleider**  
nach dem neuesten Geschmack empfiehlt zu den bekannten billigen  
Preisen  
**Peter Huber** am Markt, in Barthels Hofe.

Die  
**Kunst- und Spielwaaren-Fabrik**  
von  
**Johann Schündler** in Leipzig

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von Zinn-Compositions-  
Figuren in verschiedenen Größen und Qualitäten, so wie alle  
andere Artikel dieser Branche zu den billigsten Preisen.  
Musterlager: Hainstraße im goldenen Stern.

Den Herren Tuchfabrikanten empfehle ich mein Lager —  
eigner Fabrik — aller Arten Gold- und Silber-Tuch-Deco-  
rationen.

**Ausverkauf.**

Eine große Partie der neuesten und schönsten Stickmuster  
sollen wegen Aufgabe der Fabrik zu auffallend billigen Prei-  
sen verkauft werden. Käufer von Partien sollen einen besondern  
Vorzug genießen. Das Verkauflocal ist **Brühl Nr. 64,**  
2 Treppen vorn heraus.



# Zweite Beilage zu Nr. 110 des Leipziger Tageblattes.

Freitag den 20. April 1849.

## Verhandlungen

der Commission zur Erörterung der Gewerbsverhältnisse.

Dresden, 17. April.

Die heutige Registrande enthielt u. A. wieder eine große Anzahl Proteste gegen die von der I. Abtheilung gemachten Vorschläge, das Innungswesen betreffend, welche an diese Abtheilung zur Berichterstattung überwiesen wurden. Die gestern abgebrochene Berathung über den Bericht der VII. Abtheilung wurde fortgesetzt und begann mit f): Die Wahl kann nur aus Gründen abgelehnt werden; über die Zulässigkeit dieser Gründe und die Folgen der Wahlablehnung gilt die Analogie anderweiter gesetzlicher Bestimmungen über bürgerliche Ehrenämter; über das Vorhandensein der Gründe entscheidet die Wahlbehörde. Da die Commission den von der VII. Abtheilung gestellten Hauptantrag IX. in der Sitzung v. 14. April abgeworfen, und im Gegentheil eine Entschädigung für Uebernahme solcher Aemter beantragt hatte, so wurde consequenterweise die Hinweglassung der Worte in Punct f): „und die Folgen der Wahlablehnung gilt die Analogie anderweiter gesetzlicher Bestimmungen über bürgerliche Ehrenämter; über das Vorhandensein der Gründe“ beschlossen; ein beantragter Zusatz am Schlusse dieses Punctes: „Betreibt der Gewählte sein Geschäft nicht mehr, so kann die Wahlbehörde nach ihrem Ermessen ausnahmsweise verfahren“, wurde vom Antragsteller wieder zurückgezogen. Punct g): Die Wahl geschieht auf zwei Jahre, alljährlich tritt die Hälfte der Mitglieder (das erste Mal nach dem Loose) aus und wird durch andere Wahlen ergänzt; die Aus tretenden sind sofort wieder wählbar, aber zur Ablehnung der Wahl ohne Angabe der Gründe während eines Jahres berechtigt, wurde einstimmig angenommen. Bei Punct h): Alle Mitglieder des Gewerberaths haben gleiche allgemeine Rechte und Pflichten, doch soll den Mitgliedern aus dem Arbeiterstande die Uebernahme besonderer zeitraubender Geschäfte gegen ihren Willen nicht angeschlossen werden, wurde der erste Theil desselben bis zu den Worten Rechte und Pflichten einstimmig angenommen, den zweiten Theil aber, also von den Worten an, doch soll der u. s. w. ganz wegzulassen mit 36 Stimmen beschlossen. Bei Punct i): Der Verwaltungsbeamte des Bezirks ist Mitglied des Gewerberaths. Auch der Secretair des Gewerberaths wird aus dem Personale des Verwaltungsamts entnommen, wurde die Abstimmung zuerst über den ersten Theil des Antrags, dann über den zweiten gestellt. Der erste Theil bis zu den Worten „des Gewerberaths“ wurde mit 25 gegen 23 Stimmen angenommen; der zweite Theil, von den Worten „Auch der Secretair u. s. w.“ bis „Verwaltungsamts“, jedoch statt des Schlussworts „entnommen“ das beantragte „gewählt“ mit eben so viel Stimmen angenommen, wozu aber noch v. Duerfurth, Mitglied der V. Abtheilung, den Zusatz beantragte: „insofern sich unter den Gewerbetreibenden des Bezirks selbst kein ganz passendes Individuum finden lassen sollte“, was von der Commission mit großer Majorität angenommen wurde. Punct k): In den Bezirken, wo sich Gewerbeschulen befinden, haben ein oder zwei Fachlehrer der Gewerbeschule das Recht, mit beratender Stimme den Sitzungen des Gewerberaths beizuwohnen, wurde gegen 2 Stimmen angenommen. Zu Punct l): Der Gewerberath wählt frei seinen Präsidenten und Vicepräsidenten; er hat das Recht, nach Maßgabe der Gegenstände im Ganzen oder in Abtheilungen zu berathen, für besondere Geschäfte Deputationen zu

ernennen und Mitglieder ständig zu beauftragen; doch gelten nur die in Plenarsitzungen, wo wenigstens zwei Drittel der Mitglieder anwesend sind, mit absoluter Majorität gefassten Beschlüsse als Beschlüsse des Gewerberaths, wurde hinter die Worte: „und Vicepräsidenten“, noch der Zusatz: „aus seiner Mitte“ beantragt, und der nun so geänderte Punct einstimmig angenommen. Der aus 5 Theilen bestehende Punct m), über die Umfassung des Geschäftskreises des Gewerberaths handelnd, lautet: 1) Die Vertretung der gewerblichen Interessen seines Bezirks und Stellung von Anträgen deshalb, sowohl an die Verwaltungsbehörde des Bezirks, als an die betreffende Handelskammer, als an das Ministerium. Hierbei wurde zwischen die Worte „als an das“ und „Ministerium“ noch das Wort „betreffende“ beantragt und angenommen. 2) Die Berathung und Begutachtung der ihm von denselben Behörden vorgelegten Fragen gewerblicher Natur; fand einstimmige Annahme. 3) Die Mitwirkung bei Aufstellung und Fortführung der gewerblichen Statistik wurde ebenfalls einstimmig angenommen. 4) Die Ausübung der Gewerbepolizei, Aufsicht über Innungssachen, Fabrikpolizei, Concessionen und Dispensationen in den von der Gewerbeordnung näher zu bestimmenden Fällen u. c.; in diesen Dingen ist er, soweit Genossenschaftsräthe die erste Instanz bilden, die zweite, sonst die erste, und von ihm steht Recurs an das Ministerium offen. Bei Ausübung dieser Befugnisse hat der Gewerberath die Autorität der Verwaltungsbehörden und ist von letzteren, soweit erforderlich, mit Executionsmitteln zu unterstützen; hierbei wurde anstatt der Worte „soweit erforderlich“ zu stellen beantragt: „betreffenden Falls“, was auch mit großer Majorität angenommen wurde. Ueber 5): Wo in diesen Beziehungen übereinstimmende Grundsätze von den verschiedenen Gewerberäthen befolgt werden müssen, ist diese Uebereinstimmung durch Vermittelung der Handelskammern herbeizuführen, wurde in Folge eines Antrags die Verhandlung so lange auszusetzen beschlossen, bis die Commission bei den Berathungen über die Zusammensetzung der Handelskammern angelangt sein wird. Somit war die Berathung über den Abtheilungsantrag XV. beendet und man schritt zu dem Hauptantrag XVI.: Die Commission wünscht daß in Zukunft alle auf dem gewerblichen Gebiete entstehenden Verwaltungsstreitigkeiten zweier Parteien mit entgegengesetzten, nicht im Civilrechte wurzelnden, sondern nach der Gewerbeordnung und anderen dem öffentlichen Rechte angehörenden Vorschriften (z. B. Beschlüssen der Gewerberäthe) zu beurtheilenden Ansprüchen an den Gewerberath gewiesen und nach folgenden Grundsätzen behandelt werden mögen: a) die Parteien werden vom Präsidenten des Gewerberaths zu Bezeichnung je dreier Schiedsrichter aufgefordert; b) die sechs Schiedsrichter wählen ein Mitglied des Gewerberaths zum Obmann und geben dann auf Grund mündlicher Verhandlung und sonstiger Erörterung der Sache ihren Schiedspruch; c) von diesem letzteren steht Recurs an den Gewerberath frei, der sich dann unter dem Vorstehe des Verwaltungsbeamten als Jury zu constituiren hat; d) letzte Instanz ist das Ministerium des Innern. Der Hauptantrag nebst den Puncten a) und b) wurden einstimmig, c) gegen 2 Stimmen angenommen, weil hierbei anstatt der Worte „des Verwaltungsbeamten“ beantragt wurde „eines rechtskundigen Beisitzers“ zu stellen; Punct d) wurde jedoch in folgender veränderter Form: „Letzte Instanz ist das zuständige Ministerium“ gegen 1 Stimme angenommen. (Nächste Sitzung Donnerstag 19. April).

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

## Anzeigen.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist eben angekommen:  
Stamm- und Rangliste  
der K. Sächsischen Armee für 1849.  
Preis 22 1/2 Ngr.

\* \* \* Nr. 26. \* \* \*  
Grimmische Straße neben den drei Kronen.  
Rosenlaubs Damenhut- und Haubenlager.

Kerbmaschinen und Reiszzeuge  
empfehlen zu billigen Preisen  
A. Aßling, Mechanikus, in der Barfußmühle.

Bielefelder Leinen und Taschentücher  
zu festen, aber bedeutend herabgesetzten Preisen  
empfehlen  
C. Seidick aus Bielefeld,  
zur Messe Kl. Fleischergasse Nr. 22/241,  
bei Glaser Fisch.



## Die Weinhandlung von A. Haupt,

verbunden mit **Weinstube, Neumarkt Nr. 13**, empfiehlt sich diese Messe mit Rhein- und Mosel- und französischen Rothweinen nebst Delicateffen zu den billigsten Preisen.

### Chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen Sorten, sowohl in Stanioldosen als ausgewogen, empfehlen  
**Kretschmann & Kretschel, Katharinenstraße Nr. 18.**

### Ausverkauf.

Eine Partie weiße Stickereien, Colliers von Spitzen mit Band, Kopfschuhe, Rosetten, Borstennadeln und dergl. Putzwaaren mehr, werden, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkauft im Barfußgäßchen in der Kaufhalle.

### Gasäther

empfehlen von bester Qualität und zum billigsten Preis  
**Gebrüder Leonhard, blaue Mühle.**

### J. F. Gotthardt aus Berlin,

Fabrikant seiner Leder-Salantier-Waaren, empfiehlt sein Lager mit mehreren neuen Gegenständen, als Portemonnaies und Cigarrentaschen zu den möglichst billigsten Preisen.  
Stand: **Auerbachs Hof Nr. 14.**

Den

### Herren Uhrmachern und Fabrikanten

die ganz ergebenste Anzeige, daß ich mit meinem, aus reinen Pflanzenstoffen bereiteten Uhröl zu Chronometern u. angekommen. Die früher und jetzt von Professoren der Chemie und Physik, Astronomen und vielen Uhrmachern mir gewordenen Aufträge, verbunden mit Zeugnissen, daß dieses Öl sich nach jahrelangen Versuchen bewährt hat, bin ich gern bereit, jedem mich beehrenden resp. Käufer vorzulegen.

1ste und 2te Sorte das Fläschchen 15 Ngr., 3te Sorte 7 1/2 Ngr. Im Siegel „Schramm. Dessau.“ führend. Im Duzend und 100 billiger.

Brühl, rother Adler, bei Herrn Brockmeier.

**J. E. F. Schramm** aus Dessau.

### Maculatur

ist zu verkaufen, à Ballen 4 1/2 Thlr., Universitätsstraße Nr. 5, 1 Treppe.  
Ein sehr schönes Rittergut, 2 Stunden von Leipzig, in fruchtbarster Gegend gelegen, soll sofort verkauft werden. Forderung 56,000 Thlr. mit geringer Anzahlung. Frankirte Anfragen unter Adresse C. S. poste restante Leipzig werden sogleich beantwortet.

Eine gute **Cremoner Violine** und **Viola** von **Amati** liegen bei Herrn Instrumentmacher **Emde**, im Auftrage einer Familie, zum Verkauf aus. Ecke der Zeiger Straße und kleinen Burggasse Nr. 9.

In der Kreuzstraße Nr. 6 sind billig zu verkaufen: 3 Fenstertritte, 1 Saallampe, 1 großer eichener Ausziehtisch, 1 anderer kleiner Tisch, 1 Bettstelle und 1 großer Bettschirm.

### Zu verkaufen

sind 2 vollständige Waarenpressen, eine Seidenstrecke für Färber, ein Stuhlwagen mit 2 Sigen, ein einspänniger Rüstwagen, 12 Stück eiserne Dfen und ein Regenbad Frankfurter Straße Nr. 47 bei **Langenhauer**.

**Zu verkaufen** ist eine englische Büchse mit 7 Läuften, ein Communalgardengewehr, eine kleine Vogelflinte, ein Officiersäbel, ein Hirschfänger mit Patronentasche, eine schwarzrothgoldene Schärpe und ein neues Cappi. Näheres Frankfurter Straße Nr. 47.

Weststraße Nr. 1656 ist 1 Treppe links eine eiserne Kochröhre, großer kupferner Kessel und ein Betttisch zu verkaufen.

**Zu verkaufen** ist eine Partie Bauklammern Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

### Ausländische Vögel

sind zum Verkauf in der Mühlgasse Nr. 13 und ist der Stand bei der Post. Auch befinden sich daselbst 800 Stück ost- und westindische Bälge von verschiedenen Farben.

### Verkauf.

Zwei fette Ochsen stehen zum Verkauf auf dem Erbschenkute Pressel bei Düben.

**Zu verkaufen sind 2 fette Schweine in Klein-Wiederitsch Nr. 21.**

Ein junges Reh, fromm gezogen, ist Verhältnisse halber zu verkaufen in Reudnig in den drei Lilien.

### Einige hundert Centner Heu

sind zu verkaufen Zeiger Straße Nr. 15, Viertel, halbe und ganze Centner, bei größern Posten werden die Preise billiger gestellt. Auf Verlangen täglich von früh 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zu haben.

**Zu verkaufen** sind gute Lerchenkartoffeln, der Scheffel 1 Thlr., 1/2 Scheffel 15 Ngr., 1/4 Scheffel 7 Ngr. 5 Pf., lange Straße Nr. 9 beim Hausmann.

### Russische Erbsen

empfehlen **Nivinus & Steinichen.**

**Physharmonika.** Eine gebrauchte oder neue wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Ed. Gr. bittet man schleunigst in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Weinflaschen** kauft zu höchsten Preisen

**Bergner, Thomasgäßchen Nr. 5.**

**Zu kaufen gesucht** wird ein schon gebrauchtes, gut gehaltenes Meublement, zu einer Stube hinreichend. Adressen beliebe man kleine Fleischergasse Nr. 241/22, 1 Treppe, niederzulegen.

**Eine gute neumelkende Ziege** mit wohlschmeckender Milch wird gekauft. Näheres Wasserkunst Nr. 4, Mittelgebäude 1. Etage.

2—3000 Thaler werden auf 2te Hypothek gesucht. Adressen unter der Chiffre J. C. R. werden Leipzig poste restante erbeten.

**Auszuleihen** sind 500 Thlr. und 600 Thlr. auf gute Hypothek. Adv. **Alexander Kind**, Dufours Haus, Katharinenstraße Nr. 14.

**6000 Thaler** sind gegen pupillarische Sicherheit und 5 % Zinsen durch den Unterzeichneten sofort auszuleihen.  
Dresden am 18. April 1849.

Adv. **Carl von Koerneritz**,  
Jnn. Kamp. Gasse Nr. 16.

**Gesucht** wird ein gutgezogener Bursche, welcher Lust zur Erlernung der Böttcherprofession hat, von **Wilhelm Straube**, Böttchermeister, Serberggasse Nr. 39.

Ein junger Mensch, welcher gute Atteste beibringen kann, wird zum 1. Mai als Markthelfer gesucht **Grimmaische Straße Nr. 27** im Steingutgewölbe.

**Gesucht** wird ein Billard-Marqueur bei **G. Pöhler**, Petersstraße Nr. 22.

Zuverlässigen und zur Leistung einer geringen Caution befähigten Leuten, welche während der Messe, bei vorausgesetzter Gewandtheit, mit Leichtigkeit täglich mehrere Thaler verdienen können, kann hierzu Gelegenheit nachgewiesen werden durch den Markth. **Vindemann** (in der Spamer'schen Buchh.), Quersstraße Nr. 27c., Freitags und Sonnabends Nachmittags von halb 1 bis 2 Uhr.

**Ein paar flotte Colporteurs**, welche eine kleine Caution stellen können, werden zu etwas ganz Neuem gesucht in der langen Straße Nr. 20, 1 Tr. rechts, Morg. bis 10, Nachm. bis 4 Uhr.

Ein freundliches flinkes Mädchen, welches gute Zeugnisse des Fleißes und Wohlverhaltens aufzuweisen hat, findet einen guten Dienst **Johannisstraße Nr. 23** im Mittelgebäude.



**Junge Mädchen, im Alter von 16 bis 18 Jahren, von gefälligem Aeußern, welche sich für das Ballet ausbilden wollen, werden ersucht, sich baldigst beim Solo-Tänzer Herrn Plagge, Mittelstraße Nr. 5, zu melden.**

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen für diese Messe, welches schon in einer Wirthschaft gedient hat, Neumarkt 23 part.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein gebildetes Mädchen, welche im Nähen und Platten geübt und zugleich in der Wartung und Pflege kleiner Kinder zuverlässig ist. Näheres Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein Mädchen, welches in einem Gasthaus gedient. Wo? im Gasthose zu Connewitz.

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Dienstmädchen wird zum 1. Mai gesucht Dresdner Straße Nr. 109 B.

**Markthelfer-Posten-Gesuch.** Ein äußerst thätiger, arbeitsamer Mann, der zur Zufriedenheit seiner Prinzipale stets gedient und durch Treue und Fleiß sich ausgezeichnet, auch von hiesigen Häusern aufs Beste empfohlen wird, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer u., und bittet geehrte hierauf reflectirende Herren, ihre Adresse unter S. H. 1. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine junge Dame gebildeten Standes und von angenehmem Aeußern sucht in einem Geschäft sofort eine Stelle. Selbige macht hinsichtlich des Lohnes keine großen Ansprüche, sie sieht nur auf anständige Behandlung und daß sie bei der Familie ihres Herrn wohnen und speisen kann; am liebsten nähme sie eine Stelle an, wo selbige so wenig wie möglich mit Herren in Berührung kommt. Offerten sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 11, 2 Treppen.

Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Auch würde sie sich häuslicher Arbeit unterziehen. Näheres gefälligst bei Madame Schulz, Neumarkt 17, 3 Treppen.

Eine noch rüstige Frau bittet um Arbeit im Scheuern und Waschen in oder außer dem Hause. Frankfurter Straße Nr. 48 bei Madame Döring das Nähere.

Eine resolute kräftige Frau sucht Aufwartung und kann nachgewiesen werden durch **Wöbius**, Reichsstraße Nr. 8/9.

Eine Wirthschafterin, die der Kochkunst und Dekonomie gewachsen und erlernt, seit 8 Jahren als solche diente, sucht eine ähnliche Stelle, gleich oder Mai. Näheres bei **Wöbius**, Reichsstr. 8/9.

**Gesucht** wird für eine anständige Wittwe in einem soliden Verkaufsgeschäft während der Messe Beschäftigung; desgleichen für einen Knaben von 13 Jahren. Das Nähere bei Mad. **Lucius**, Windmühlenstraße Nr. 47.

Ein junges Mädchen, das im Nähen geübt und auch etwas schneidern kann, sucht einen Dienst als Jungemagd oder Stubenmädchen Tuchhalle Treppe A, 2. Etage.

Ein solides Mädchen wünscht einige Aufwartungen anzunehmen. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe links.

**Logisgesuch oder Tauschanerbieten.** In der Grimmstraße oder Anfang des Neumarktes wird ein Logis von ungefähr 8 Piecen gesucht und dagegen ein kleineres, in höchst angenehmer Lage der innern Vorstadt, mit reizender Aussicht und einem Gärtchen für 160 Thlr. Miethzins, zum Tausch angeboten. Näheres bei **Carl Schubert**, Hotel de Pologne, oder Königsstr. 1, 2 Tr.

**Zu miethen gesucht** wird von einem einzelnen Herrn ein elegant meublirtes Logis von drei zusammenhängenden Piecen, nicht über 2 Treppen hoch, in freier Lage der Dresdner oder Petersvorstadt. Adressen unter A. V. nimmt die Expedition dieses Bl. entgegen.

**Gesucht** wird sogleich ein Familienlogis von 30—40 Thaler in der Nähe des Bairischen Bahnhofes. Näheres: Adresse J. O. Hohe Straße Nr. 7 1 Treppe.

Von Michaelis dieses Jahres an wird ein Familienlogis von 3 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör in der Nähe des Theaterplatzes, Hainstraße, Fleischergasse oder Neukirchhof zu miethen gesucht. Die Adressen davon beliebe man auf der großen Funkenburg im sogenannten Herrenhause, 1 Treppe, abzugeben.

## Die Verpachtung

einer in frequentester Meslage gelegenen Schenkwirtschaft wird nachgewiesen durch G.-D. Adv. **Noack**, kl. Fleischergasse Nr. 27.

## Wirthschafts-Vermiethung

in Bremen in dem neu angelegten Volksgarten mit Sommer-Theater.

Die Lage ist am Hauptthore, dem Bahnhofe gegenüber, mit 260 Fuß Fronte an der Straße.

Außer einem großen Wohnhause mit Saal und 6 großen Zimmern ist ein großer Gesellschaftssaal von 120 Fuß Fronte an der Straße und 45 Fuß Tiefe im Bau begriffen, worunter sich mit gleichem Flächenraum die Wirthschafts-Einrichtung befindet.

Der Garten ist circa 60,000 □ Fuß groß. Miethbedingungen sind für den Anfang sehr billig gestellt, für Einrichtung und Neublicung würden circa 4000 Thaler erforderlich sein.

Reflectirende melden sich schriftlich unter Adresse „Volksgarten“ bei Verleger.

## Messvermiethung

eines großen Gewölbes nebst Schreibstube, Niederlage, Hofraum und Hausflur, wozu nach Befinden die ebenfalls als Verkauflocal eingerichtete und mittelst einer innern Treppe mit dem Gewölbe verbundene

**erste Etage**, so wie die **zweite Etage**, ganz oder theilweise zur Wohnung abgegeben werden kann, — Brühl Nr. 14, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße, — von und mit der Neujahrsmesse 1850 an. Näheres zu erfragen in dem bezeichneten Hause 3 Treppen hoch beim **Hrn. Dr. Christoph**.

## Messvermiethung.

Eine freundliche Parterrestube an der Promenade; auch außer der Messe als Absteigequartier, am Neukirchhof Nr. 28.

### Messvermiethung.

Eine Vorderstube nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen zu vermieten Reichsstraße Nr. 12, 2 Treppen.

**Messvermiethung einer schönen Stube** nebst gutem Bette, Preis sehr billig, **Thomaskirchhof Nr. 3, 1 Tr.**

**Messvermiethung.** Eine Stube nebst Schlafzimmer ist billig zu vermieten Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

### Messvermiethung.

2 Gewölbe im Salzgäßchen Nr. 8 für nächste Michaelis- und folgende Messen. Zu erfragen daselbst 2 Treppen hoch.

### Messvermiethung.

Mehrere Gewölbe und andere Verkauflocal sind noch für diese und folgende Messen in der Passage der Kaufhalle am Markte zu vermieten.

**Messvermiethung.** Eine Stube ist zu vermieten Thomasgäßchen Nr. 3, 4 Treppen.

### Messgewölbe

in bester Lage für Tuch und wollene Waaren für die Michaelis- und folgende Messen zu vermieten. Hainstraße Nr. 1 auf dem Comptoir zu melden.

Reichsstraße Nr. 45/399 ist für diese Messe ein Verkauflocal zu vermieten. Näheres bei **J. Bode-mer jun.** aus Eilenburg, Reichsstraße, Ecke vom Schuhmachergäßchen.

## Sommerlogis

oder aufs ganze Jahr, mit Gartengenuß und freundlicher Aussicht, sind mit oder ohne Meubles zu vermieten in Connewitz, Eckhaus am Kreuze Nr. 109.

## Vermiethung einer Niederlage.

Eine Niederlage ist für diese und künftige Messen oder auch auf das ganze Jahr in Nr. 37 an der Petersstraße zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

### Vermiethung

eines kleinen Logis Gerbergasse Nr. 39.



**Vermiethung.** Ein Familienlogis, in 2. Etage am Thomaskirchhof gelegen, Preis 120 Thlr., und eine Niederlage in der Petersstraße, nahe am Markte, ist sofort zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 46 im Gewölbe.

**Vermiethung.**

Katharinenstraße Nr. 16, Hansens Haus, ist von Johannis d. J. die 3te Etage vorn heraus zu vermieten. Näheres daselbst bei der Besitzerin.

**Vermiethung.** Am bairischen Platz ist eine schöne erste Etage von 1 Salon, 5 Zimmern und sonstigem Zubehör nebst Gärtchen mit sehr schöner Aussicht und mit voller Morgen-sonne zu Johannis oder Michaelis zu vermieten. Näheres daselbst in Nr. 5 im Hinterhause zu erfragen.

**Vermiethung.** Brühl Nr. 62, Meßlage, ist von dieser Messe ab ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlage etc. in und außer den Messen zu vermieten; auch wird in demselben Hause zu Johannis die dritte Etage frei. — Auskunft im Seilergewölbe, Plauenscher Hof.

**Vermiethung.** Von Michaelis a. c. an ist die geräumige 2te Etage im Hause Nr. 60/423 auf dem Brühle, der Nicolaistraße quer vor, zu vermieten und alles Nähere darüber im genannten Hause im Comptoir von **Joh. Sam. Kloss** zu erfahren.

## Zu vermieten.

**Auf der Grimma'schen Straße Nr. 13, 611 ist von Michaelis d. J. an für die beiden Hauptmessen, Ostern und Michaelis, die 1. Etage zu vermieten und das Nähere bei dem Eigenthümer des Hauses im Gewölbe zu erfahren.**

Im Schuhmachergäßchen Nr. 10/536, Ecke der Reichsstraße, ist für diese Messe ein Gewölbe zu vermieten. Näheres im Gewölbe selbst.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Gewölbe, das erste für diese Messe, das zweite mit Schreibstube zu Ostern 1850 zu beziehen. Zu erfragen bei **Dittrich u. Thieme**, Nicolaistraße Nr. 54.

**Zu vermieten** ist lange Straße Nr. 16 von Johannis d. J. an ein Parterrelogis von 3 Stuben mit Zubehör und giebt hierüber nähere Nachweis der Stadtgerichts-**Sequester Götter** auf hiesigem Rathhause.

**Ein Gewölbe steht für die Messen zu vermieten Reichstraße Nr. 39.**

**Zu vermieten** sind in den 3 Rosen in der Petersstraße 2 mittlere Familienlogis, 1 davon sofort, das andere zu Johannis. Näheres im Vordergebäude in der 4. Etage.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist an einen oder mehrere ledige Herren eine ausmeublierte Stube mit Schlafzimmer in der Nonnenmühle bei **C. Weber**.

Sehr billig für diese Messe zu vermieten ist ein Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 26.

**Zu vermieten** ist von Johannis an die zweite Etage in Nr. 26 der Hainstraße. Beim Hausmann 1 Treppe zu erfragen.

**Zu vermieten** ist die erste Etage Dresdner Straße Nr. 62, 3tes Haus von der Post, von Michaelis an zu beziehen. Bei dem Eigenthümer 2 Treppen zu erfragen.

Weststraße an der Kathol. Kirche Nr. 1656, erste Etage links, ist eine zweifensstrige Stube nebst einsenstrigem Schlafgemach (beides Sommerseite), anständig meubliert, sofort zu vermieten.

**Vermiethung.**

Im Hause Nr. 9 am Markt ist ein kleineres Geschäftslocal sofort zu vermieten. Näheres daselbst durch

**Adv. Daehne.**

**Zu vermieten** sind für diese und folgende Messen, oder auf das Jahr, einige Stuben Katharinenstraße 25, 2 Treppen.

**Zu vermieten** sind einige Zimmer nebst Schlafzimmer in Mey's Kaffeegarten.

**Zu vermieten** ist sogleich eine sehr freundliche Stube nebst Kammer oder Küche Inselstraße Nr. 13A parterre links.

**Eine freundliche, gut meublierte Stube** ist sogleich für die Messe oder auf längere Zeit zu vermieten Johannisgasse Nr. 10, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine hübsch ausmeublierte Stube mit schöner Aussicht an einen oder zwei Herren Quersstraße Nr. 27 C. 4 Tr.

**Zu vermieten** ist sogleich eine meßfreie meublierte Stube für einen ledigen Herrn Ritterstraße Nr. 22 beim Klempner.

Gleich zu beziehen ist eine meublierte Stube mit Schlafstube an solide Herren, meßfrei, mit separatem Eingang, Brühl, Halle'sche Straßen-Ecke Nr. 69, 4. Etage.

Zwei Familienlogis, das eine von 1 Stube, 2 Stubenkammern, 1 kleine Stube, Küche nebst übrigem Zubehör, — das andere von Stube, Stubenkammer, Küche nebst 2 Bodenkammern, 1 Treppe hoch, sind zu Johannis zu beziehen Frankfurter Straße Nr. 9. Näheres bei dem Besitzer.

**Zu vermieten** ist sogleich oder später in der Poststraße eine in gutem Stande befindliche große 1ste Etage zu 250 und eine 3te desgl. zu 200 Thlr. Näheres bei **W. Krobisch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein Logis von 2 Wohnstuben, an jeder 1 Schlafstube, Küche und 2 Kammern nebst allem Zubehör in eigenem Verschluß Neudnitzer Straße Nr. 12, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublierte Stube nebst Kammer aufs ganze Jahr Neumarkt Nr. 35, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein mittleres Familienlogis für stille Leute Ecke vom Raundörfchen 1 Treppe, Frankfurter Straße Nr. 24.

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe, sowie eine Niederlage in dem Hofe eines am Markte gelegenen Hauses. Näheres zu erfragen bei Herrn Advocat **C. Seitze**, alte Burg Nr. 9.

Es ist ein Logis an stille Leute zu Johannis 1849 für 32 Thlr. zu vermieten. Das Nähere vor dem Kanstädter Thore im Raundörfchen Nr. 8 parterre zu erfragen.

Zwei Logis zu 32 Thlr. und 36 Thlr. jährlichen Miethzins sind zu Johannis d. J. zu vermieten Brühl Nr. 48.



## Kopplatz, Bude Nr. 2, Thienots Affenhaus.



Der achtungsvoll Unterzeichnete erlaubt sich allen hochgeehrten Bewohnern und resp. Besuchern Leipzigs die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein großes Affenhaus, welches sich im vorigen Jahre des Beifalls eines verehrten Publicums zu erfreuen hatte, auch diese Messe in dem dazu erbauten und elegant decorirten Salon

### Kopplatz Nr. 2

aufgestellt ist und bittet um recht zahlreichen Besuch.

In diesem Affenhaus befinden sich diesmal 34 Affen mit 4 Maki's vereint, welche letztere, obgleich Raubthiere, dennoch ganz friedlich mit den Affen verkehren.

Außerdem eine Auswahl Papageyen, Kakadu's, ein Paar Inseparables, einen Paradiesfinken, Feuervogel, 7 Stück sardinische Alpenhasen, ein zahmer Schneumon und eine Zibethkatze.

Die Affen werden Morgens 9 Uhr, Mittags 2 Uhr und Abends 7 Uhr gefüttert.

Der Schauplatz ist von Morgens 8 Uhr an geöffnet.

Eintrittspreise: 1. Platz 3 Ngr., 2. Platz 1 1/2 Ngr.; Kinder auf dem 1. Platze die Hälfte, auf dem 2. Platze 1 Ngr.

**Thienot.**



# Turnerfest

morgen Sonnabend den 21. April in dem neu decorirten Saale des

## „ODEON.“

Festprogramm.

- |   |   |
|---|---|
| 1) Marsch von J. Lopiczsch.                             | 5) Die Fahnenwacht von Lindpaintner.      |
| 2) Marschallkaise, verbunden mit „dem alten Feldherrn.“ | 6) „Was ist ein Fest,“ Rede von Dr. Grün. |
| 3) Festrede von Dr. Windwart.                           | 7) Turnermarsch.                          |
| 4) Ouverture zur Oper „Stradella.“                      |   |

### Hierauf folgt Ball.

Gastbillets für Herren zu 4 Ngr., für Damen 2½ Ngr., Herr und Dame zusammen 5 Ngr., sind bis Abends 5 Uhr zu haben in der Buchhandlung des Herrn L. Schreck, Universitätsstraße Nr. 2, — Herrn Katschmidt, Ritterstraße, in der rheinischen Weinhandlung, — Herrn Kranzky, Reichsstraße, im Elysium, — Herrn J. G. Werner, Hainstraße, goldner Hahn, — Herrn Antiquar Jänich, Preußergäßchen Nr. 5 — und in der Expedition des Reiseisens, Kaufhalle Nr. 23.

Von 6 Uhr Abends an werden an der Casse Billets für Herren zu 5 Ngr., für Damen zu 3 Ngr. ausgegeben. Hierdurch werden alle Turner und Turnerfreunde höflichst eingeladen.

Im Namen des Festcomités

Dr. Windwart. N. Binder. Eduard Münter.

# GROSSER FRÜHLINGS-BALL

im

## ODEON

Heute Freitag den 20. April.

Billets für Herren à 5 Ngr., für Teilnehmer am Ball zu 10 Ngr. sind an der Casse zu haben. Damen haben kein Entrée zu entrichten. Das Concert beginnt 7 Uhr, der Ball um 9 Uhr. Näheres bezeichnen die Programms.

F. W. Heinicke, Besitzer des Odeon.

**Teutonia.** Heute Abend Billetausgabe in Pragers Restauration.

Die Abdankung Napoleons, großes historisches Gemälde von Prof. Grünler, ist täglich von Vormittag 9 bis Nachmittag 5 Uhr in Poppe's Restauration an der Neukirche für das Entrée von 5 Ngr. zu sehen.

Heute Wiener Saal. Reichsring.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Sonntag den 22. April 1849

**I. Soirée dansante**

im großen Saale des

## Schützenhauses.

Die Leitung der Musik hat Herr Musikdirector Fischer die Güte gehabt zu übernehmen.

Anfang präcis 8 Uhr.

Billets à 7½ Ngr sind im Gewölbe des Hrn. Kaufm. Gehricke am Raschmarkt und in meiner Wohnung Hospitalplatz Nr. 4 in Empfang zu nehmen. Abends an der Casse Entrée 10 Ngr.

Hermann Friedel, Tanzlehrer.

**TIVOLI.** Morgen Sonnabend den 21. April großes ununterbrochenes Extra-Concert,

gegeben von den unterzeichneten Musikchören.

Anfang 5 Uhr. Das Nähere im morgenden Blatte. Das Musikchor des I. Schützenbat. Das Musikchor unter Direct. von Fried. Thiele. M. Wendt.

### Concert-Nachricht.

Sonntag den 22. April wird die Tyroler Sängersfamilie Schattinger ihr erstes Concert in Gehrmann und Weils Kaffeegarten zu geben die Ehre haben, wozu alle Herren und Damen höflichst eingeladen werden.

**Große Funkenburg.** In dem heutigen

Concert kommen folgende Piecen mit zur Aufführung: Ouverture z. Oper die Hochzeit des Figaro von Mozart, Arie aus dem Stabat mater von Rossini, Maurisches Ständchen, Lied von Rücken, Finale aus der Oper Adele de Foix von Reissiger, Potpourri von Jos. Gungl.

Das Musikchor unter Direction von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paas, gr. Funkenburg.

### Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum, so wie meinen Freunden und Bekannten empfehle ich ganz ergebenst meine seit Kurzem eröffnete Restauration. Ich werde stets bemüht sein, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen.

J. Ch. Rudolph, Fleischergasse, Bärmanns Hof.



Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß auch diese Messe hindurch, wie schon eine Reihe von Jahren, Mittags 12 Uhr und Abends warm à la carte gespeist wird. Gleichzeitig mache ich das geehrte Publicum auf meine gut gehaltenen Biere aufmerksam, als: **Nürnberger Simbock, Nürnberger Lagerbier, sächsisches Lagerbier und Bamberger Bitterbier.**

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

J. S. Schwabe zum Gambrinus.

**Beefsteaks und Gotelettes** zu jeder Tageszeit, Abends kalte u. warme Speisen, auch ein gutes **Löpschen Lagerbier** empfiehlt **Ernst Demichen, Burgstraße Nr. 18.**



**Anzeige.**

Der Umtausch der bei meinen früheren Arrangements ausgegebenen Damenbillets findet, da dieselben zu den jetzt zu arrangirenden Soirées dansantes nicht mehr gültig sind, nächsten Sonnabend von 12 bis 2 Uhr, so wie Sonntags früh statt.

Herrmann Friedel, Hospitalplatz Nr. 4.

**Heute Abend Concert im Café français.****Die Restauration von Ebert, Gr. Str. im Fürstenhaus,**

empfehlen echt bairisches Bier aus der Kurz'schen Brauerei à 2 Ngr., so wie ausgezeichnetes Lagerbier und eine Auswahl warmer und kalter Speisen bei billigster und bester Bedienung.

**Gehrmann und Weils Restauration und Kaffeegarten**

neben der Barfußmühle.

Einem hiesigen und auswärtigen Publicum erlauben wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß während der Dauer der Messe die Table d'hôte präcis 1/21 Uhr servirt wird, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

NB. Für gute Weine und feine bairische Biere werden wir bestens sorgen.

Die Obigen.

**Ergebenste Anzeige.**

Dem geehrten, die Messe besuchenden Publicum zeige ich hierdurch an, daß bei mir von heute an Mittags und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und empfehle ich mich geneigtem Wohlwollen. **C. W. Schneemann, Grimma'sche Str. Nr. 31.**  
NB. Gleichzeitig mache ich das geehrte Publicum auf mein einzig allein berühmtes Schleizer Felsenkellerbier aufmerksam. **D. D.**

**Ergebenste Anzeige.**

Dem geehrten die Messe besuchenden Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß bei mir täglich zu jeder Zeit à la carte gespeist wird, und empfehle ich mich geneigtem Wohlwollen. **Joh. Friedr. Lehmann, Kupfers Garten.**

**Meine Restauration im halben Mond**

auf der Halle'schen Straße allhier empfehle ich hierdurch einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bestens. Ich offerire ergebenst einen guten, kräftigen und billigen Mittagstisch à la carte, Bouillon, Beefsteaks und Cotelettes, so wie andere kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, insbesondere auch ein ausgezeichnet feines Töpfchen Schleizer Felsenkeller-Doppelbier à 13 Pf.  
**C. Noebel.**

Ich empfehle der geneigten Beachtung meine Mittags- und Abendtafel à la carte. Noch bemerke ich, daß auch zu jeder andern Zeit eine Auswahl von warmen und kalten Speisen vorhanden ist.

**Carl Grohmann, vormals Wärtens, Thomasgäßchen Nr. 3.**

**Wein und bairisches Bier** empfiehlt **Friedrich Hartmann, Nicolaisstraße Nr. 54 (Ecke der Grimma'schen Straße).**

**Bairisch Bier aus der Kurz'schen Brauerei in Nürnberg** empfiehlt **Kranitzky im Elysium.**

Ich empfehle mein ganz vorzüglich und ausgezeichnetes bairisches (Nürnberger) Bier.

**Carl Grohmann, vormals Wärtens, Thomasgäßchen Nr. 3.**

**Heute früh 9 Uhr Speckfuchen.** Das bairische und Gundorfer Bier ist bestens zu empfehlen.

**C. Kräscher, goldene Eule.**

**Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen.** Es ladet ergebenst ein

**C. W. Schneemann, Grimm. Str. Nr. 31.**

**C. Dürr's Restauration, Burgstraße,** empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch à la carte, so wie sorgfältige Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit, eben so Eimbock und Dresdner Feldschlösschen-Lagerbier.

Zum Mittagstisch heute Schweinsknöchelchen mit Klößen nebst andern Speisen.

**F. Lips, Grimm. Str. 14 im Keller.**

**Delzschauer Bierniederlage.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein

**C. Paul, Bahnhofstraße Nr. 19.**

Heute Schlachtfest auf der Hospitalstraße Nr. 12 bei

**J. G. Apitzsch.**

Heute ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein

**F. G. Dieze, lange Straße Nr. 19.**

Morgen Sonnabend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei

**C. A. Richter im Gothischen Saal.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen, Klößen mit Meerrettig ergebenst ein **Wilhelm Friedrich, Zeiger Straße 7.**

Heute früh 1/29 Uhr Speckfuchen, wozu ich mit feinem Lager- und Bitterbier bestens aufwarten kann.

**Carl F. Hauck, Reichsstraße Nr. 11, im Keller.**

Sonntag den 22. April ladet zum Scheibenschießen ein

**F. Klingner zum „Heitern Blick.“**

Verloren wurde an der Mittwoch eine Mühlwagentrappe von der Gerbergasse bis an die Gasbeleuchtungsanstalt. Der Finder wird gebeten, sie in der Barfußmühle gegen Belohnung abzugeben.

Der ehrliche Finder des heute Morgen von der Hainstraße über den Markt, durch das Thomasgäßchen bis auf den Thomaskirchhof verloren gegangenen kleinen Taschen-Schreiber-Kalenders, enthaltend zehn Thaler in 2 Cassenbillets à 5 Thlr. und einige andere Effecten, wird gebeten denselben gegen Einen Thaler Belohnung bei dem Hausmann im Postgebäude abzugeben.

Zugleich wird bemerkt, daß die nöthigen polizeilichen Maßregeln getroffen worden. Leipzig, am 19. April 1849.



Zwei Coupons von sächsisch-bayerischen Eisenbahn-Actien wurden am 7ten dies. Mts. von der Dresdner Eisenbahn nach der Post, Grimma'schen Straße, Markt, von da nach dem bayerischen Bahnhof verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen einen Thaler Belohnung abzugeben große Fleischergasse Nr. 13 in der Restauration.

Drei kleine Schlüssel an einem eisernen Ring sind den 18. April Nachmittags in der Grimma'schen Straße oder Umgegend verloren worden. Der Finder wird ersucht, selbige gegen eine gute Belohnung in Nr. 5 Theaterplatz 3 Treppen hoch abzugeben.

Ein kleiner weißer Wachtelhund mit hellbraunem Behänge und messingnenem Halsband hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung Reichstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Es ist vorige Neujahrsmesse eine Tuchnadel in der Vorhalle des Theaters, so wie am 15. März d. J. mehrere Gegenstände, worunter eine Rolle gedruckter Papiere, gefunden worden. Die sich Legitimirenden können es gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei **W. Schwarz**, Theaterinspector.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 3282i, 32,360i, 34,550i, 38,876i, 41,504i, 47,304i, 49,118i, so wie des Interim-Scheins Nr. 23,984 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. **Das Leihhaus zu Leipzig.**

**Warnung.** Nichtkenner werden gewarnt, bei den Händlern **Thiele und Reinhardt** (Stand: Gottesacker und Nikolaikirchhof) auf Treu und Glauben Bäume zu kaufen. Das Nähere Eisenbahn Nr. 5.

Wenn zu verbreiten gesucht wird, daß ich meine Tuchbereiterie aufgegeben hätte, so will ich das Gerücht dadurch widerlegen, daß dieselbe ungestört fortbetrieben und bei prompter Bedienung die billigsten Preise gezeichnet werden.

**C. A. Köhler,**  
Reichels Garten, alter Hof Nr. 2.

Die Wohlthaten, die ich an den Musikus **May** nebst Familie, Hausbesitzer, Neudniger Straße 17, gewendet, berechtigen diese Leute wohl nicht, ehrenrührige Gerüchte über mich auszustreuen und Briefe abzusenden, die die größten Injurien enthalten. Das wohlthätige Criminalamt wird mir bei Fortsetzung solcher Schmähungen gewiß zur Seite stehen. Für jetzt will ich noch von einer Denunciation absehen. **Friedrich Carl Rabe.**

Der anscheinend von sehr lieber Hand gekommene Brief sollte wohl an einen Anderen kommen. Man scheint sich in der Adresse geirrt zu haben, jedenfalls wüßte ich mich nicht zu erinnern, daß ich solche Rücksichten vom zarten Herzen der anonymen Schreiberin **E. B.**, die ich wohl kaum kenne, erwarten dürfte, wie sie in jenem Briefe enthalten sind, dessen Adresse allerdings wohl an mich gerichtet war, dessen Inhalt ich aber nicht verstehe. Ich stehe mit der Rückgabe zu Diensten und bin discret. **G. J. I.**  
D. H.

Lieber **K.** kommen Sie zu mir, nicht weit vom Hecht — 8 Uhr Abends am Halle'schen Thore. —

Ist denn immer noch nicht das Ministerium fertig, welches Herr **Bieweg** flechten wollte?

**Klinger,** Rüder, Bertling, Cramer, Heyner, Schreck, Bieweg, Kranitzky, Jäkel, Albrecht, Windwart, Bieder, Grahl, Pelz, Langenschwarz.

Der Madame **Nichter** in der hohen Lillie gratuliert zum Geburtstag von ganzem Herzen **T. H. E. R. E. S. E.**

## Turnerbund.

Morgen Sonnabend Abends 1/2 8 Uhr Versammlung in Gehrmann & Weils Kaffeegarten. **Der Vorstand.**

## Central-Auswanderungs-Verein.

Sonnabend den 21. Abends 7 Uhr Privatversammlung im Peterschießgraben. **Der Ausschuss.**

\* \* Ein Artikel aus Leipzig in Nr. 15. des Gutenberg enthält einen Angriff auf mich; die Bezeichnung ist so deutlich, daß sie keinen Zweifel übrig läßt. Ich werde der Urheberschaft eines Gerüchts beschuldigt, nach welchem man mit dem Plane umgegangen sei, die 5000 Thaler Kapital der Invalidenkasse bei der Vereinsbuchdruckerei anzulegen, und der Verfasser jenes Artikels stellt mir dafür die Alternative der Annahme eines gesperrten Schufes oder eines Dummkopfs. Den Schuf acceptire ich nicht, denn besagtes Gerücht ist nicht von mir, sondern gerade von Denen ausgegangen, welche mich jetzt dessen anklagen. Ich kann das Jedem, der es verlangt, beweisen. Man hat vielleicht sehen wollen, ob ein solcher Plan bei den Collegen Anklang finde. Jetzt, wo der Versuch einer Auflösung der Invalidenkasse mißglückt ist, sucht man sich einestheils an Denen zu rächen, die den Annahmungen gewisser Leute stets, aber offen und frei entgegengetreten sind, andernteils die Lächerlichkeit eines Planes, wie ihn das Gerücht bezeichnete, von sich abzuwälzen. — Aber auch den Dummkopf löse ich nicht ein, sende ihn vielmehr mit Protest an den Aussteller und Compagnie zurück, welche Firma, als wir neulich eine Aufgabe mit einander zu lösen hatten, einen so großen Schatz in der Währung dieses Prädicats verrieth, daß sie nicht in Verlegenheit kommen würde, auch wenn man ihr acht bis neun solcher Anweisungen auf je einen Dummkopf remittirte.

Der Vorwurf einer „Denunciation in Pressangelegenheiten“, gegen ein anderes Ausschußmitglied gerichtet, beruht auf reiner Erdichtung, ist folglich eine Niederträchtigkeit.

**Carl Kupfer.**

In Bezug auf das im gestrigen Tageblatte Seite 1352 zu lesende und mich betreffende Inserat des Müllergesellen **Gneuß** erlaube ich mir, den wahren Sachverhalt in Folgendem auseinanderzusetzen:

Als **Gneuß** Anfangs dieses Monats aus meiner Arbeit geschickt wurde, legte derselbe mir eine Rechnung zur Bezahlung vor, wornach er für jeden Scheffel Getreide, welcher während seiner Dienstzeit in der Nonnenmühle zum Vermahlen gekommen und von ihm mit abgeladen worden war, 2 Pfennige Trägerlohn und 5 Neugroschen für Aufladen einer jeden Fuhre Kleien beanspruchte. Da eine derartige Entschädigung bei dem Dienstantritte des **ic. Gneuß** zwischen mir und ihm nicht verabredet worden war, derselbe vielmehr Brod und Lohn von mir erhalten hatte und es überhaupt in der Natur der Sache liegt, daß der Mühlbursche den Mahlgästen beim Auf- und Abladen behülflich sein muß, so wies ich dieses widerrechtliche Anverlangen anfangs zurück, bezahlte jedoch später, um mich mit diesem Menschen nicht weiter zu ärgern, an dessen Sachwalter, den Herrn Gerichtsdirector **Advocat Gast**, die ungerechte und ungesegliche Forderung des **Gneuß** und machte kurz darauf seinem nunmehrigen Dienstherrn, Herrn **Schlöbach**, bei Gelegenheit einer Besprechung auf meiner Stube, die gebührende Anzeige von sothaner Handlungsweise.

Im Uebrigen stehe ich wegen der geforderten Satisfaction dem **ic. Gneuß** behüflichen Ortes zu Diensten.

**Carl Friedrich Weber,**  
Pachtinhaber der Nonnenmühle.

Bei unserer Abreise nach Port Adelaide in Süd-Australien rufen wir allen unsern hiesigen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl zu.

Leipzig den 20. April 1849.

**Oswald Hermann Windler** aus Rossen.  
**Louis Robert Lobeck** aus Calbis.

Dem schönen Vaterlande und allem uns Theuern, was dasselbe enthält, bei unserer Abreise nach Süd-Australien ein herzliches Lebewohl!

**Otto Wild.**  
**Reinhold Klette.**



Nach kurzem Krankenlager entschlief gestern Nachmittag sanft und ruhig unsere gute Mutter und Großmutter, die verwitwete **Johanna Dorothea Selge**, geb. **Gaudlig**, in ihrem 69. Lebensjahre. Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese traurige Anzeige

Leipzig u. Leisnig, den 19. April 1849. **die Hinterlassenen.**

Nach schweren Leiden starb heute Mittag 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr unsere geliebte Tochter **Emilie**. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.

Leipzig den 19. April 1849.

**C. G. Säble.**  
**Auguste Emilie Säble**, geb. **Weiß**.

Gestern Mittwoch den 18. April verschied sanft und ruhig der Privatgelehrte **Leberecht Friedrich Ludwig Crusius** im 75. Jahre seines vielbewegten Lebens. Allen seinen zahlreichen Freunden und Bekannten melden wir hiermit diese schmerzliche Nachricht.

Leipzig den 19. April 1849.

**Agnes** verw. **Crusius** geb. **Friedrich.**  
**Carl Friedrich** als Schwager.

Heute Morgen 2 Uhr starb unser jüngstes Söhnchen **Alphon**, welches wir Verwandten und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, anzeigen.

Leipzig, den 19. April 1849.  
**Heinrich Ludwig Ohrtmann.**  
**Harriot Ohrtmann**, geb. **Wilken**.

Nachstehende Nummern sind für die Gewinne der ausgelosten Gegenstände des unterzeichneten Vereins unter heutigem Datum gezogen worden und können dieselben gegen Rückgabe der Actien von heute an in Empfang genommen werden.

Leipzig den 17. April 1849.

Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung hies. brodl. Arbeiter.

**Dr. Kressmar**, Obmann 1. **Rückart**, Schriftführer.

3	160	308	421	526	654	776	901	1029	1173	1292	1419	1528	1564	1802	1945	2120	2240	2383	2509	2696	2866
4	61	9	23	30	66	80	2	30	74	93	22	37	65	8	67	21	43	85	10	2700	68
9	62	12	26	36	67	81	3	36	75	1301	26	38	68	19	69	22	51	89	16	3	69
13	63	15	27	37	68	87	8	40	82	3	30	41	75	22	70	24	64	98	24	5	72
18	69	16	31	43	69	89	13	42	83	6	32	50	76	24	72	27	65	99	32	11	73
21	70	17	32	49	71	91	14	44	85	10	34	53	77	36	78	30	66	2402	34	12	74
26	73	19	35	56	72	93	17	46	86	18	35	56	80	38	90	34	70	5	49	13	77
32	75	21	37	58	73	94	19	50	89	22	40	58	84	46	96	48	79	7	52	16	79
39	84	26	38	60	76	95	28	54	91	24	42	61	92	47	2007	49	85	10	57	19	83
41	94	33	39	63	78	96	35	58	93	28	44	62	93	51	12	52	86	12	62	24	85
45	98	34	49	65	85	97	36	59	96	29	46	64	96	54	20	58	92	14	63	26	89
47	99	35	54	70	97	99	37	60	1200	30	50	68	99	56	21	61	94	18	67	36	92
52	200	38	55	72	704	802	39	63	1	34	53	70	1703	58	25	62	96	22	69	37	93
54	11	39	57	74	10	3	40	66	6	35	57	73	9	61	30	63	98	23	85	40	94
57	21	40	59	78	13	6	42	75	13	36	63	77	15	68	33	65	2320	25	95	41	97
61	22	41	61	81	14	7	46	86	15	40	64	82	17	70	44	66	21	27	2601	43	2910
65	23	42	63	90	26	9	47	90	16	51	65	83	22	73	45	76	23	34	3	49	11
66	25	46	66	93	27	10	48	92	17	55	70	85	25	76	52	79	24	37	5	58	22
91	28	47	67	95	28	13	49	1101	20	60	71	87	29	78	56	81	27	39	10	65	26
92	31	49	73	97	30	14	55	2	21	62	72	90	39	79	57	83	30	43	14	68	28
97	35	54	75	600	34	19	59	6	22	63	73	94	41	84	59	87	32	44	22	70	43
103	36	56	78	1	39	26	63	7	24	73	75	1603	44	88	61	97	37	54	23	80	45
106	37	64	79	3	41	27	74	8	25	75	76	6	45	89	64	2200	42	55	24	82	49
22	45	65	86	4	42	32	77	19	27	77	80	8	46	97	65	10	43	57	28	89	53
23	46	66	87	5	47	34	79	21	29	79	87	10	47	98	73	11	45	66	31	92	55
25	51	68	88	12	50	35	81	26	32	81	90	12	58	99	74	14	47	68	32	96	56
28	53	69	90	20	53	41	85	30	33	86	99	14	70	1904	86	16	49	70	36	2809	57
29	54	75	93	22	56	45	86	31	39	88	1501	20	71	5	97	17	53	72	38	15	70
34	59	77	98	27	58	71	87	35	41	96	5	23	73	8	98	19	55	76	57	25	72
46	60	82	506	33	59	72	96	40	44	97	7	24	83	13	99	20	56	83	60	26	74
48	64	87	7	34	60	78	1002	42	48	98	9	27	84	19	2103	25	59	84	72	30	81
50	69	89	14	36	61	81	8	43	68	1403	12	34	86	20	10	28	60	91	75	37	82
51	75	401	16	42	62	86	13	49	71	5	13	35	88	21	11	29	61	95	77	39	84
52	88	3	17	45	65	87	14	62	76	11	15	53	96	26	14	32	63	2501	86	40	87
55	94	12	18	48	70	89	19	65	82	14	19	58	98	30	16	33	68	7	87	49	89
56	96	17	21	49	73	92	21	67	84	16	25	60	99	31	19	35	78	8	89	65	92
59	305	20	22	51	75	95	24	72	86												

### Deutscher Verein.

Heute Abend 1/28 Uhr Sitzung im Schützenhause.

Tagesordnung: 1) Wochenbericht. 2) Prof. Fahn über die gegenwärtige Lage der Dinge in Schleswig-Holstein.

Dr. Götschen, Vors. Bacc. Kunze, Schriftf.

## Eisenbahnzüge über Riesa nach Berlin ohne Wagenwechsel.

Abfahrt vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe

Personen-Eilzug früh 6 Uhr,

Ankunft in Berlin 12 Uhr Mittags.

Güterzug mit Personen Mittags 1 Uhr,

„ „ „ 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> - Abends.



# Dritte Beilage zu Nr. 110 des Leipziger Tageblattes.

Freitag den 20. April 1849.

## Ungekommene Reisende.

- Abt, Fabr. v. Gnsheim, gr. Fleischergasse 3.  
Albrecht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 61.  
Aischer, Kfm. v. Aken, Hall. Straße 6.  
Angelstein, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 28.  
Arnaldi, Gerber v. Gotha, Ritterstraße 10.  
Aronheim, Fabr. v. Berlin, Brühl 65.  
Anschütz, Fabr. v. Halberstadt, Schulgasse 5.  
Aschenbach, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 30.  
Aron, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 19.  
Auerbach, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
Aarons, Kfm. v. Grevesmühlen, goldnes Sieb.  
Aaron, Kfm. v. Bülow, Stadt Hamburg.  
Adam, Lederh. v. Erfurt, Stadt Rom.  
Arons, Hdlgsreis. v. Malschow, Hall. Str. 8.  
Aron, Kfm. v. Falkenburg, gr. Fleischerg. 3.  
Bachmann, Kfm. v. Altenkumbdabt, Hall. Str. 6.  
Bergmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 61.  
Blumreich, Kfm. v. Reichenberg, Brühl 26.  
Bentheim, Kfm. v. Berlin, fl. Fleischerg. 29.  
Breding, Bürgermstr. v. Soltau, Brühl 3.  
Berend, Kfm. v. Hamburg, gr. Fleischerg. 6.  
Boulanger, Hdlgsreis. v. Augsburg, Brühl 86.  
Bierawer, Kfm. v. Landshut, Brühl 74.  
Bieger, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.  
Brecow, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.  
Böcking, Fabr. v. Hillenbüthen, Ritterstraße 16.  
Blantendrug, Fabr. v. Lemgo, Katharinenstr. 21.  
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.  
Bachmann, Kfm. v. Altenkumbdabt, Brühl 59.  
Bierling, Lederhdt. v. Dresden, Ritterstr. 13.  
Bendit, Kfm. v. Fürth, und  
Buttermilch, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 20.  
Burkhardt, Kfm. v. Kaina, fl. Windmühleng. 11.  
Birnbäum, Kfm. v. Teplitz, Hall. Straße 14.  
Blumenthal, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 7.  
Bleisner, Tuchm. v. Neudamm, gr. Flschrg. 21.  
Bernhardt, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.  
Bachmann, Kfm. v. Erfurt, Grimm. Str. 24.  
Bachstein, Fabr. v. Erfurt, Ritterstraße 12.  
Baudouin, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.  
Böttner, Kfm. v. Camenz, und  
Vardenwerper, Kfm. v. Hamburg, Markt 8.  
Boas, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.  
Berg, Kfm. v. Offenbach, fl. Fleischergasse 21.  
Baum, Fabr. v. Magdeburg, Schulgasse 5.  
Bäsch, Kfm. v. Wollstein, Nicolaistraße 18.  
Bangemann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22.  
Beesel, Kfm. v. Gubrau, gr. Fleischergasse 28.  
Bertram, Kfm. v. Brandenburg, Hall. Gäßch. 11.  
Burkhardt, Fabr. v. Grimmitzschau, und  
Virus, Fabr. v. Camenz, Hainstraße 5.  
Bock, Kfm. v. Strelitz, Hallesche Straße 7.  
Börner, Kfm. v. Grotzen, Neumarkt 39.  
Breuer, Gerber v. Neu-Ruppin, Hall. Gäßch. 11.  
Bierstein, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 38.  
Bieber, Kürschner v. Frankfurt, und  
Bildhauer, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 26.  
Berend, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.  
Bernhardt, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.  
Blumberg, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 17.  
Blochmann, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.  
Barth, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Behrens, Kfm. v. Wettin, weißer Schwan.  
Beckler, Fabr. v. Lengensfeld, 3 Könige.  
Bursch, Tuchm. v. Hannover, Hall. Str. 8.  
Brodengeyer, Kfm. v. Barmen, Salzg. 1.  
Berbaum, Gerber v. Gahla, Nicolaistr. 51.  
Buse, Tuchm. v. Forste, Hainstr. 7.  
Burghardt, Kfm. v. Neubucow, fl. Flschrg. 16.  
Böckemeyer, Kfm. v. Trepow, Stadt London.  
Böddinghaus, Kfm. v. Elberfeld, und  
Bock, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Beust, Graf, Oberberggrath v. Berlin, S. de Bav.  
Bodenstein, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
Berghaus, Kfm. v. Halver, Stadt Hamburg.  
Büchner, Fabr. v. Erfurt, und  
Brähme, Kfm. v. Rosock, Stadt Gotha.  
Bachhaus, Posament. v. Breslau, St. Gotha.  
Becker, Kfm. v. Idar, Grimm. Straße 12.  
Bollmann, Lehrer v. Halberstadt, fl. Flschrg. 28.  
Becker, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 2.  
Bacharach, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.  
Bachmann, Lederh. v. Schmölln, St. Dresden.  
Böttich, Kfm. v. Jöhstadt, und  
Bauer, Gerber v. Annaberg, Stadt Dresden.  
Brenner, Kfm. v. Erfurt, und  
Blell, Kfm. v. Brandenburg, Palmbaum.  
Borkel, Gerber v. Chemnitz, und  
Bepold, Kfm. v. Dessau, Rosenkranz.  
Böttcher, Tuchm. v. Leisnig, alte Burg 1.  
Behrens, Kfm. v. Deutsch-Pylen, Brühl 65.  
Baumbach, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 25.  
Behrens, Kfm. v. Burg, unter Park 10.  
Bornemann, Rauchh. v. Amsterdam, Nicolaistr. 26.  
Belhmann, Tuchh. v. Großenhain, Neumarkt 41.  
Buchholz, Tuchh. v. Finsterwalde, Augusteum.  
Bertuch, Def.-Kath v. Pölzig, und  
Brauns, Kfm. v. Goslar, deutsches Haus.  
Bourjan, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
Baumgarten, D., und  
Bacer, Stud. v. Magdeburg, Hotel de Saxe.  
Briem, Kfm. v. Eibenstock, Stadt Wien.  
Berkenkamp, Kfm. v. Eöln, und  
Bovenschen, Kfm. v. Biersen, Hotel de Saxe.  
Baumann, Kfm. v. Zeitz, Münchner Hof.  
Biow, Prof., v. Dresden, und  
v. Bargaen, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Cohn, Kfm. v. Breslau, Katharinenstraße 18.  
Cohn, Kfm. v. Hirschberg, und  
Cohn, Kfm. v. Frankenstein, Katharinenstr. 18.  
Cahn, Kfm. v. Dessau, Hall. Gäßchen 13.  
Czech, Kfm. v. Haide, Hainstraße 25.  
Cohn, Kfm. v. Pencun, Bahnhofstraße 19.  
Cohn, Kfm. v. Frank. a/D., Brühl 51.  
Cäfar, Kfm. v. Oberstein, Grimm. Straße 1.  
Cohn, Kfm. v. Wolfenbüttel, Nicolaistraße 15.  
Cohn, Frau, v. Wollstein, Brühl 52.  
Curchod, Hdlgsreis. v. Lausanne, gr. Flschrg. 11.  
Cohen, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
Cäfar, Kfm. v. Idar, Markt 10.  
Castor, Lederhdt. v. Prüm, Brühl 41.  
Christodoridis, Kfm. v. Bukarest, Kath.-Str. 2.  
Cohn, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 52.  
Colberg, Kfm. v. Hamburg, und  
Cohn, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.  
Gramer, Kfm. v. Nordhausen, goldnes Sieb.  
Gichanowsky, Kfm. v. Graudenz, Nicolaistr. 51.  
Grenzberger, Kfm. v. Gr.-Strelitz, Brühl 31.  
Gopelle, Kfm. v. Calbe, Hotel de Pologne.  
Glausen, Kfm. v. Quedlinburg, und  
Christensen, Kfm. v. Christiania, S. de Saxe.  
Cohn, Kfm. v. Stralsund, Brühl 70.  
Cohn, Kfm. v. Tschel, und  
Cohn, Kfm. v. Conitz, Brühl 57.  
Dammann, Kfm. v. Heitstedt, Palmbaum.  
Daus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
Deckh, Kfm. v. London, und  
Dölger, Kfm. v. Lübeck, und  
Düringer, Ober-Regisseur v. Mannheim, Hotel  
de Pologne.  
Dambisch, Kürschner v. Lissa, Brühl 54.  
Duncke, Tuchm. v. Sommersfeld, Neufirchhof 13.  
Degenkolb, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 13.  
Delaini, Hdlgsreis. v. Berlin, Brühl 21.  
Dubrau, Tuchm. v. Forste, Neufirchhof 22.  
Dürfeld, Kfm. v. Langensalza, fl. Flschrg. 18.  
Daniel, Kfm. v. Frank. a/D., Grimm Str. 24.  
Dittmar, Gerber v. Berka, Mittelstraße 3.  
Döhler, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 13.  
Danneberg, Kfm. v. Eöln, Stadt London.  
Demund, Künstl. v. Brüssel, Hotel de Baviere.  
Demuth, Kfm. v. Reichenberg, und  
Döringh, Kfm. v. Cuba, Hotel de Pologne.  
Dellius, Kfm. v. Baltimore, Stadt Wien.  
Demel, Kfm. v. Quarg, gr. Fleischergasse 19.  
Desoy, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Saxe.  
Dörfling, Def. v. Erlau, deutsches Haus.  
Domke, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 12.  
Eib, Kfm. v. Dresden, Hotel de Pologne.  
Elias, Kfm. v. Wien, Katharinenstraße 2.  
Eichel, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 17.  
Ellinger, Kfm. v. Quedlinburg, Ritterstraße 38.  
Eichel, Kfm. v. Schmalkalden, Neumarkt 39.  
Elias, Tuchm. v. Cottbus, Hainstraße 16.  
Erdmann, Fabr. v. Schlettau, Neufirchhof 27.  
Emisch, Tuchm. v. Luckenwalde, und  
Eichmann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 21.  
Eisenreich, Fabr. v. Plauen, Hall. Gäßchen 11.  
Eberlein, Kfm. v. Pösdneck, Hotel de Pologne.  
Ertels, Part. v. Magdeburg, Stadt Mailand.  
Erdmann, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
Einenkel, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.  
Eckhardt, Rauchh. v. Leutersdorf, Brühl 23.  
Eiffle, Tuchm. v. Bitterfeld, Burgstraße 21.  
Eckold, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.  
Eichler, Tuchm. v. Finsterwalde, hohe Lisse.  
Ehrhardt, Kfm. v. Garttsberga, Thüringer Hof.  
Echtermeyer, Kfm. v. Brandenburg, Rosenkranz.  
Estermann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
Franke, Lederh. v. Chemnitz, Ritterstr. 42.  
Fleischig, Kfm. v. Auerbach, Nicolaistr. 22.  
Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 80.  
Friedrichs, Kfm. v. Quersurth, Stadt Gotha.  
Friedheim, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.  
Fischer, Lederh. v. Pösdneck, Stadt Dresden.  
Fuchs, Kfm. v. Eisenberg, Neumarkt 39.  
Frische, Buchhalter v. Waldenburg, Hainstr. 17.  
Friedemann, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 18.  
Förster, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
Friedländer, Kfm. v. Bromberg, Petersstraße 1.  
Fränkel, Kfm. v. Stettin, Ritterstraße 14.  
Friedmann, Kfm. v. Altenkumbdabt, gr. Flschrg. 19.  
Führ, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 42.  
Funke, Kfm. v. Münster, Stadt Hamburg.  
Feller, Fabr. v. Guben, Stadt Gotha.  
Fiedler, Fabr. v. Schlettau, Neufirchhof 27.  
Findeisen, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 13.  
Fiesinger, Gerber v. Eisenach, Ritterstraße 10.  
Funke, Kfm. v. Oera, Böttchergäßchen 7.  
Frank, Kfm. v. Goslar, Hall. Straße 14.  
Flatter, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 26.  
Flerdheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 55.  
Fabian, Fabr. v. Suhl, Thomasgäßchen 8.  
Falk, Gerber v. Weida, Poststraße 7.  
Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 79.  
Frank, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.  
Friedrich, Kfm. v. Schneeberg, Neumarkt 9.  
Koth, Kfm. v. Ueckermünde, Petersstraße 3.  
Friedländer, Kfm. v. Königsberg, gr. Flschrg. 9.  
Frankenstein, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 77.  
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
Fischer, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
Frenzel, Kfm. v. Brala, Brühl 52.  
Freigang, Tuchm. v. Finsterwalde, und  
Fischer, Gerber v. Großenhain, hohe Lisse.  
Frankenstein, Kfm. v. Landeshut, goldnes Sieb.  
Frank, Kfm. v. Eöln, Stadt Hamburg.  
Fleischer, Cand. v. Dresden, Stadt Frankfurt.  
Fischer, Fabr. v. Grimmitzschau, und  
Frische, Fabr. v. Neukadt a/D., Hainstr. 14.  
Franz, Kfm. v. Inowracław, Bachhofg. 7.  
Focke, Fabr. v. Rumburg, Reichstraße 10.  
Gerson, Kfm. v. Hamm, Stadt Frankfurt.  
Günther, Kfm. v. Güstrow, und  
Günther, Kfm. v. Hannover, Stadt Hamburg.



- Gütermann, Kfm. v. Redwitz, Thomaskirchh. 15.  
 Gers, Kfm. v. Sondershausen, Neukirchhof 12.  
 Günzel, Fabr. v. Delenitz, Kupfergäßchen 3.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 1.  
 Güttnner, Kfm. v. Breslau, Barfußgäßchen 2.  
 Gumpert, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Wigenhausen, neue Str. 13.  
 Goldstein, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Gottstein, Rauchhdt. v. Breslau, und  
 Guttard, Rauchhdt. v. Paris, Brühl 23.  
 Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Reichstraße 26.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Wigenhausen, und  
 Grunzfeld, Kfm. v. Heiligenstadt, Gerberg. 4.  
 Goldberg, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Nicolaisstraße 27.  
 Greifenberg, Kfm. v. Wollstein, Brühl 43.  
 Gehlert, Sped. v. Annaberg, Stadt Dresden  
 Gottschald, Kfm. v. Scheibenberg, Petersstr. 1.  
 Glöcher, Fabr. v. Eisenberg, Neumarkt 39.  
 Gralow, Kfm. v. Prenzlau, Hotel de Pologne.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Neubucow, Hall. Str. 7.  
 Gottschalk, Kfm. v. Bernburg, Brühl 65.  
 Geigenmüller, Kfm. v. Delenitz, Goldbahng. 1.  
 Gleitsmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Dresdner  
 Straße 54.  
 Georgi, Kfm. v. Grjurt, Thüringer Hof.  
 Großlein, Gerber v. Altenburg, goldnes Sieb.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Güsten, goldne Sonne.  
 Gilles, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 14.  
 Grunwald, Kfm. v. Wolmirstadt, unt. Part. 10.  
 Gotthilf, Kfm. v. Ankerburg, Nicolaisstraße 38.  
 Großkopf, Kfm. v. Duedlinburg, Markt 13.  
 Gruber, Tuch. v. Großenhain, Neumarkt 41.  
 Glien, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3.  
 Gram, Tuch. v. Sagan, Hainstraße 12.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.  
 Gottlieb, Fabr. v. Spitzkunersdorf, Gerberg. 10.  
 Geyer, Gerber v. Eisenberg, Hainstraße 25.  
 Goldberger, Frau, v. Leobischütz, Brühl 74.  
 Goldstädter, Kürschner v. Lissa, Brühl 57.  
 Gera, Tuch. v. Wittenberg, Dresdner Str. 60.  
 Grafe, Tuch. v. Roswein, Rosenthalgasse 7.  
 Gordon, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 10.  
 Geiler, Fabr. v. Callenberg, Brühl 51.  
 Goldschmidt, Goldarb. v. Prag, Hall. Gäßch. 8.  
 Groß, Fabr. v. Stuttgart, Reichstraße 50.  
 Glent, Salineninsp. v. Köstritz, gr. Baum.  
 Grivel, Kfm. v. Lausanne, und  
 Gottschalk, Kfm. v. Berlin, Hotel de Paviere.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Schlawa, Brühl 68.  
 Hendl, Fabr. v. Delenitz, Kupfergäßchen 3.  
 Haupt, Tuch. v. Görlitz, Brühl 74.  
 Hartung, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3.  
 Herbst, Fabr. v. Neuselwitz, Böttchergäßchen 7.  
 Haas, Kfm. v. Gröningen, und  
 Haupt, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 13.  
 Hoffmann, Tuch. v. Forste, Neukirchhof 22.  
 Hesse, Hdlgsreis. v. Berlin, Brühl 21.  
 Heidfeld, Kfm. v. Bielefeld, H. Fleischerg. 21.  
 Halberstadt, Kfm. v. Offenbach, Nicolaisstr. 20.  
 Hoffmann, Tuch. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.  
 Haagen, Frl. v. Chemnitz, Brühl 26.  
 Häntsch, Fabr. v. Gersdorf, Brühl 61.  
 Hollerbusch, Kfm. v. Fürth, Reichstraße 47.  
 Hartig, Tuch. v. Schmölln, Mühlgasse 13.  
 Hietzhold, Tuch. v. Schmölln, Hainstraße 23.  
 Hey, Fabr. v. Mühlhausen, Goldbahng. 6.  
 Haase, Gerber, und  
 Haase, Kfm. v. Rybnick, Brühl 65.  
 Hennes, Kürschner v. Lissa, Brühl 52.  
 Hahn, Fabr. v. Chaux de fonds, Reichstr. 40.  
 Haber, Kfm. v. Meisse, Brühl 60.  
 Herzbach, Kfm. v. Berlin, Goldbahngäßchen 1.  
 Hahn, Kfm. v. Altenfundstadt, Hall. Str. 14.  
 Hohmuth, Papierhdt. v. Ransdorf, Neum. 26.  
 Heymann, Kfm. v. Königberg, und  
 Heymann, Kfm. v. Wehlau, Nicolaisstraße 10.  
 Hirschberg, Kfm. v. Inowracław, neue Str. 3.  
 Hertzfeld, Kfm. v. Witow, Halleische Straße 8.  
 Havelberg, Kfm. v. Dessau, Hall. Gäßchen 7.  
 Höfner, Gerber v. Chemnitz, und  
 Hund, Gerber v. Eilenburg, Rosenkranz.  
 Höhne, Steindruckereibesitzer v. Plauen, Plauen-  
 scher Hof.  
 Holz, Gerber v. Blemberg, goldne Sonne.  
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 51.  
 Hirschfeld, Kfm. v. Ballenstädt, Nicolaisstr. 26.  
 Härtel, Fabr. v. Waldenburg, Markt 13.  
 Hesse, Lederhdt. v. Perleberg,  
 Hein,  
 Hirsch, und  
 Hultschinsky, Kfl. v. Breslau, Hainstraße 25.  
 Haserland, Tuch. v. Finsterwalde, Augustum.  
 Heine, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.  
 Hofmann, Kfm. v. Gottbus, Stadt Frankfurt.  
 Haberland, Tuch. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Höfel, Fabr. v. Chemnitz, und  
 Heidenreich, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstr. 18.  
 Hahn, Fabr. v. Wickath, Hainstraße 17.  
 Hanemann, Kfm. v. Hannover, Ritterstraße 38.  
 Hahn, Kfm. v. Idar, Markt 10.  
 Hager, Kfm. v. Nürnberg, Hainstraße 22.  
 Hahn, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßchen 6.  
 Hasse, Tuch. v. Schwiebus, Hainstraße 5.  
 Heyne, Tuch. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Heckel, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaisstraße 41.  
 Hinge, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.  
 Hedrich, Kfm. v. Freiberg, Stadt Hamburg.  
 Herrenschmidt, Hdlgsreis. v. Straßburg, große  
 Fleischergasse 11.  
 Hedrich, Fabr. v. Greußen, goldne Laute.  
 Herold, Fabr. v. Spremberg, Elefant.  
 Hedemus, Kfm. v. Schleusingen, Stadt Gotha.  
 Herzler, Land. v. München, und  
 Hirtel, Chemiker v. Zürich, Stadt Breslau.  
 Häfeler, Kfm. v. Hildesheim, St. Rom.  
 Hübner, Kfm. v. Slag, Stadt Gotha.  
 Hahn, Kfm. v. Sprottau, Brühl 43.  
 Hammer, Fabr. v. Clausnitz, Gerbergasse 35.  
 Herzfeld, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 58.  
 Helbig, Kfm. v. Berlin, Burgstraße 26.  
 Harport, Fabr. v. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Henze, Gerber v. Wörlitz, 3 Könige.  
 Helbig, Gerber v. Döbeln, Ritterstraße 7.  
 Hering, Kürschner v. Stuttgart, Brühl 65.  
 Hertzfeld, Kfm. v. Rosenberg, und  
 Hertzfeld, Kfm. v. Strelitz, Nicolaisstraße 19.  
 Hoffgräf, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.  
 Helwig, Kfm. v. Neuwied, goldne Laute.  
 Jacobson, Kfm. v. Harburg, und  
 Jacoby, Kfm. v. Havelberg, Hotel de Pologne.  
 Jordan, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 50.  
 Jüng, Kfm. v. Güterloh, H. Fleischergasse 16.  
 Jakowik, Tuch. v. Forste, Hainstraße 28.  
 Jaster, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Paviere.  
 Jllig, Kfm. v. Weiler, gr. Fleischergasse 19.  
 Jovinet, Rauchhdt. v. Paris, Brühl 74.  
 John, Fabr. v. Nied. Gunersdorf, Dresd. Str. 60.  
 Jurg, Tuch. v. Sommerfeld, Neukirchhof 13.  
 Jacobi, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßchen 13.  
 Jahn, Tuch. v. Neubamm, gr. Fleischerg. 21.  
 Jordis, Hdlgsreis. v. Augsburg, Brühl 86.  
 Jacoby, Kfm. v. Berlin, Goldbahngäßchen 1.  
 Jahn, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.  
 Jonson, Kfm. v. Egeln, Brühl 41.  
 Jahn, Tuch. v. Veitz, Postwagenremise.  
 Jessen, Kfm. v. Christiania, Klostergasse 14.  
 Jacobi, Gerber v. Weipensfeld, Ritterstraße 14.  
 Jahn, Tuch. v. Kirchberg, Neumarkt 12.  
 Jurapel, Fabr. v. Ronneburg, Kupferg. 3.  
 Jsaaksohn, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 1.  
 Jürgens, Tuch. v. Wittstock, und  
 John, Fabr. v. Gamenz, Hainstraße 5.  
 Joseph, Kfm. v. Dramburg, Brühl 43.  
 Jaitz, Kfm. v. Carlruhe, Reichstraße 41.  
 Jahn, Kfm. v. Gera, goldnes Sieb.  
 Just, Kfm. v. Pirna, Palmbaum.  
 Klafschke und  
 Krüger, Tuch. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Klemm, Kfm. v. Waupen, Stadt London.  
 Körner, Fabr. v. Spandau, und  
 Kötner, Part. v. Rotterdam, Hotel de Paviere.  
 Kessler, Tuch. v. Reichenbach, und  
 Kessler, Tuch. v. Plauen, 3 Könige.  
 Kempfe, Fabr. v. Greußen, goldne Laute.  
 Kemnitz, Fabr. v. Lübben, Stadt Dresden.  
 Kunth, Böttchermstr. v. Meissen, St. Breslau.  
 Körner, Fabr. v. Lübben, Stadt Mailand.  
 Kohl, Kfm. v. Landsberg, Palmbaum.  
 Kandler, Lederhdt. v. Raumburg, goldnes Sieb.  
 König, Glashdt. v. Gaida, Thüringer Hof.  
 Kayser, Kfm. v. Schwewe, Katharinenstr. 16.  
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 5.  
 Kaiser, D., v. Kremser, Hotel de Prusse.  
 Kriegel, Fabr. v. Prag, Stadt Rom.  
 Krupp, Kfm. v. Unna, Stadt Gotha.  
 Kotoski, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.  
 Keil, Tuch. v. Grimmitzschau, Frkf. Str. 47.  
 Klein, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstraße 7.  
 Koark, Tuch. v. Gamenz, Neukirchhof 17.  
 Köster, Kfm. v. Hamburg, und  
 Kalkhoff, Kfm. v. Langenberg, Reichstraße 40.  
 Kifling, Kfm. v. Berlin, Brühl 26.  
 Körner, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 13.  
 Kuhn, Kfm. v. Glauchau, Böttchergäßchen 7.  
 Krimse, Gerber v. Ronneburg, Kupfergäßchen 3.  
 Kunze, Fabr. v. Strausberg, Hainstraße 12.  
 Kessler, Lederhdt. v. Nordhausen, Ritterstr. 45.  
 Kalisch, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 17.  
 Körber, Fabr. v. Schönberg, und  
 Kraft, Kfm. v. Burgundstadt, Brühl 59.  
 Kühn, Tuch. v. Grimmitzschau, gr. Flschg. 28.  
 Kadisch, Kürschner v. Lissa, Brühl 57.  
 Kapenstein, Kfm. v. Schwewe, Reichstraße 23.  
 Knöspel, Glashdt. v. Blottendorf, Burgstr. 24.  
 Kahn, Kfm. v. Schwewe, Reichstraße 23.  
 Königler, Fabr. v. Zittau, Brühl 3.  
 Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaisstraße 31.  
 Klein, Kfm. v. Schwelm, H. Fleischergasse 28.  
 Kohn, Kfm. v. Pless, Brühl 52.  
 Kellermann, Fabr. v. Raumburg, Hainstraße 5.  
 Körner, Kürschner v. Krafau, Ritterstraße 14.  
 Krause, Fabr. v. Spremberg, Elefant.  
 Künzel, Tuch. v. Neustadt a/D., gr. Flschg. 11.  
 Korn, Tuch. v. Finsterwalde, Neumarkt 11.  
 Kaufmann, Fabr., und  
 Korth, Kürschner v. Marienburg, Hall. Str. 7.  
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, und  
 Kunze, Gerber v. Rochlitz, Ritterstraße 42.  
 Kayser, Kfm. v. Schwewe, Hainstraße 16.  
 Krowitz, Kfm. v. Buzarest, Katharinenstraße 3.  
 Knopff, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Kanter, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 26.  
 Körte, Fabr. v. Halberstadt, Schulgasse 6.  
 Kahn, Kfm. v. Schwewe, Hall. Gäßchen 6.  
 Kaufmann, Fabr. v. Waldenburg, Reichstr. 6.  
 Krafz, Tuch. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 20.  
 Köppl, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.  
 Kirchner, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 41.  
 Krefitz, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.  
 Knaack, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 7.  
 Lange, Kfm. v. Hamburg, Stadt Breslau.  
 Lorenz, Tuch. v. Forste, Hainstr. 7.  
 Lange, Gerber v. Gahla, Nicolaisstr. 51.  
 Levy, Kfm. v. Hagen, gr. Fleischerg. 3.  
 Lemme, Kfm. v. Waupen, Stadt London.  
 Lebrhoff, Kfm. v. Jever, Hotel de Pologne.  
 Levertmor, Kfm. v. New-York, Hotel de Paviere.  
 Löwenstein, Kfm. v. Eibing, und  
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Ludwig, Kfm. v. Darguhn, Hall. Str. 7.  
 Labeschin, Kfm. v. Berlin, Brühl 57.  
 Levysohn, Kfm. v. Hamburg, Brühl 60.  
 Lübtigen, Kfm. v. London, Reichstraße 30.  
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 27.  
 Lilienfeld, Kfm. v. Hanau, Nicolaisstraße 19.  
 Lachs, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 26.  
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.  
 Lorenz, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.  
 Leithold, Fabr. v. Meerane, Böttchergäßchen 7.  
 Lesche, Tuch. v. Sommerfeld, Neukirch. 13.  
 Levin, Kfm. v. Liegnitz, Hall. Gäßchen 13.  
 Liebe, Tuch. v. Wittenberg, Dresd. Str. 60.  
 Lofe, Tuch. v. Schmölln, Hainstraße 23.  
 Liebach, Tuch. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.  
 Lyghenheim, Kfm. v. Nichtenberg, Rath. Str. 16.  
 Lohmann, Kfm. v. Baiersdorf, gr. Fleischerg. 9.  
 Lenk, Tuch. v. Lengensfeld, Neumarkt 9.  
 Lufke, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 21.  
 Löbel, Kfm. v. Lobenstein, Brühl 52.  
 Lindner, Kfm. v. Lauban, Brühl 8.  
 Löwi, Kfm. v. Bentzen, Brühl 34.



- Libertwald, und  
 Lehmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Lehmann, Lederhdt. v. Neu-Ruppin, Hainstr. 25.  
 Levy, Kfm. v. Gschwege, Katharinenstraße 16.  
 Leitloff, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.  
 Lang, Kfm. v. Sebastianberg, Rosenkranz.  
 Lüdecke, Kfm. v. Hückstädt, und  
 Lülwers, Kfm. v. Hörter, goldne Sonne.  
 Lichtensfeld, Kfm. v. Wolmirstädt, unt. Park 10.  
 Lüdicke, Kfm. v. Göthcu, alte Burg 9.  
 Lindner, Kfm. v. Dresden, Querstraße 17.  
 Lesser, Kfm. v. Brotterode, Neumarkt 39.  
 Löwisch, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Liebenthal, Kfm. v. Fürstberg, Brühl 5.  
 Leibholz, Kfm. v. Hammerstein, und  
 Leibholz, Kfm. v. Neustettin, Reichstraße 12.  
 Littauer, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.  
 Leow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Lomnich, Kfm. v. Gschwege, neue Straße 14.  
 Levy, Kfm. v. Altona, Brühl 39.  
 Liebreich, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischerg. 19.  
 Lohmann, Kfm. v. Verden, gr. Fleischerg. 23.  
 Landsberg, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 20.  
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 26.  
 Lüder, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Pologne.  
 Levi, Lederh. v. Breslau, Ritterstraße 42.  
 Lukas, Kfm. v. Wittstock, Hainstraße 5.  
 Liebig, Fabr. v. Reichenberg, und  
 Löw, Kfm. v. Wien, Stadt Hamburg.  
 Lehmann, Kfm. v. Goldbagg, und  
 Lehmann, Kfm. v. Gumbinnen, Nicolaisstr. 41.  
 Lazarus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 2.  
 Leonhardt, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 19.  
 Liebenwalde, Kfm. v. Meseritz, Brühl 47.  
 Lange, Kfm. v. Grimmitzschau, Brühl 59.  
 Liesmann, Kfm. v. Stralsund, Brühl 60.  
 Löwenthal, Kfm. v. Aschersleben, Hall. Str. 15.  
 Mannheimer, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 19.  
 Marquardt, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Müller, Gerber v. Mülhshausen, Ritterstr. 42.  
 Mothes, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.  
 Mehmet, Kfm. v. Constantinopel, und  
 Minko, Kfm. v. Ruffstul, Katharinenstraße 2.  
 Müller, Kfm. v. Damngarten, Hall. Str. 7.  
 Marx, Hdlgsreis. v. Hamburg, gr. Fischgr. 11.  
 Mehl, Fabr. v. Spremberg, Elefant.  
 Minkwitz, Fabr. v. Gomenz, Hainstraße 5.  
 Mayer, Kfm. v. Lichtenstadt, Thüringer Hof.  
 Meyer, Kfm. v. Werben, Palmbaum.  
 Mues, Kfm. v. Ansbach, Stadt Riesa.  
 Michaelis, Tuchm. v. Bitterfeld, Burgstr. 21.  
 Mogk, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Straße 1.  
 May, Fabr. v. Ebnitz, Ritterstraße 7.  
 Müller, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 1.  
 Menzel, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Reinhardt, Juw. v. Dresden, Reichstraße 50.  
 Müller, Fabr. v. Lengsfeld, Hall. Gäßchen 11.  
 Magdorf, Kfm. v. Breslau, Brühl 31.  
 Meier, Uhrm. v. Hannover, Hall. Straße 8.  
 Meyer, Kfm. v. Neustadt, Stadt London.  
 Mödel, Kfm. v. Zwickau, grüner Baum.  
 Mathias, Kfm. v. Dresden, und  
 Meyerstein, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pol.  
 Meyer, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
 Maywald, Kfm. v. Hirschberg, und  
 Maywald, Kfm. v. Magdeburg, St. Mailand.  
 Mühlau, Kfm. v. Gölz, Hotel de Saxe.  
 Müller, Fabr. v. Breslau, Stadt Götha.  
 Maunus, Rauchh. v. Hamburg, Brühl 23.  
 Markwald, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Münch, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.  
 Menzerath, Kfm. v. Imgenbroich, Hainstraße 21.  
 Mühlberg, Fabr. v. Eisenberg, Petersstraße 1.  
 Münzer, Kfm. v. Weiskirchen, Brühl 52.  
 Mayer, Kfm. v. Oberlangensfeld, und  
 Mendel, Kfm. v. Nienburg, Brühl 4.  
 Mogk, Tuchm. v. Döbeln, Neumarkt 12.  
 Meißner, Gerber v. Weiskirchen, Ritterstr. 14.  
 Mayr, Kürschner v. Lissa, Brühl 52.  
 Mayer, Kfm. v. Minden, H. Fleischergasse 21.  
 Müller, Kfm. v. Halde, Hainstraße 25.  
 Marggraf, Kfm. v. Stettin, Neumarkt 2.  
 Marwedel, Kfm. v. Gladbach, Markt 8.  
 Meise, Kfm. v. Nordhausen, neue Straße 4.  
 Müller, Tuchm. v. Grimmitzschau, Neumarkt 31.  
 Ramroth, Kfm. v. Breslau, Klosterstraße 15.  
 Meves, Fabr. v. Berlin, Petersstraße 43.  
 Meise, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.  
 Müller, Kfm. v. Penney, Hainstraße 21.  
 Meißner, Tuchm. v. Bitterfeld, Neukirchhof 29.  
 Meinel, Gerber v. Neustadt a/D., und  
 Matthes, Fabr. v. Reichenhausen, gr. Fischgr. 16.  
 Meuschke, Fabr. v. Altenburg, Petersstraße 3.  
 Moser, Kfm. v. Penzlin, Brühl 3.  
 Münster, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 46.  
 Moser, Kfm. v. Treptow, Nicolaisstraße 10.  
 Meuschke, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Naumann, Kfm. v. Weiskirchen, Stadt Götha.  
 Natansohn, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 2.  
 Nottrott, Fabr. v. Auerbach, Brühl 65.  
 Neuberger, Kfm. v. Sarsfeld, und  
 Neuberger, Kfm. v. Wolfenbüttel, gr. Fischgr. 21.  
 Nagelschmidt, Kfm. v. Breslau, Brühl 8.  
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 13.  
 Nahusen, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
 Neumann, Rent. v. Brandenburg, St. Breslau.  
 Nöfel, Fabr. v. Weiskirchen, Stadt Mailand.  
 Neubert, Kfm. v. Bernburg, Stadt Götha.  
 Nießsch, Kfm. v. Glauchau, Stadt Hamburg.  
 Negeros, Kfm. v. Gardelegen, und  
 Rolle, Kfm. v. Weiskirchen, Stadt Frankfurt.  
 Dypenheimer, Kfm. v. Frank a/M., St. Hamb.  
 Oswald, Gerber v. Mülhshausen, Ritterstr. 42.  
 Orlopp, Fabr. v. Gera, Katharinenstraße 2.  
 Dypenheimer, Kfm. v. Wigenhausen, neue Str. 7.  
 Dettel, Kfm. v. Görlitz, Stadt Hamburg.  
 Dettinger, Kfm. v. Marienwerder, g. Sieb.  
 Odenaus, Gerber v. Liebenwerda, hohe Lillie.  
 Ottmer, Buchhdt. v. Hildesheim, St. Breslau.  
 Odenmar, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Osborne, Kfm. v. New-York, und  
 Osborne, Rent. v. Rachen, Hotel de Baviere.  
 Dehler, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.  
 Pommer, Fabr. v. Gera, Katharinenstraße 2.  
 Pfund, Fabr. v. Unruhstadt, Hainstraße 5.  
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, Elefant.  
 Popp und  
 Panbeles, Kfm. v. Bukarest, Katharinenstr. 2.  
 Plaut, Kfm. v. Wigenhausen, Hainstraße 16.  
 Palcke, Tuchm. v. Schwiebus, Hainstraße 5.  
 Pfortner, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Pol.  
 Prädicow, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.  
 Pelz, Papierhdt. v. Stangengrün, Neum. 35.  
 Pieck, Frau, v. Aschersleben, Nicolaisstraße 18.  
 Pregel, Kfm. v. Königsberg, Stadt Berlin.  
 Pfeifer und  
 Pils, Tuchm. v. Bitterfeld, Burgstraße 21.  
 Pfeifer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstraße 14.  
 Pöncke, Fabr. v. Braunschweig, Reichstr. 35.  
 Patek, Kfm. v. Genf, Petersstraße 29.  
 Peholdt, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.  
 Prug, Prof., v. Halle, und  
 Pfeiffer, D., v. Würzburg, Hotel de Baviere.  
 Purrucker, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Paul, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Peterroschky, Wollh. v. Magdeburg, St. Breslau.  
 Pauly, Frau, v. Berlin, Hotel de Saxe.  
 Preuker, Kfm. v. Zeitz, Münch. Hof.  
 Pappst, Frau, v. Götha, Stadt Götha.  
 Prigelt, Lederh. v. Gölz, Stadt Dresden.  
 Pferdmeiges, Kfm. v. Gladbach, Markt 8.  
 Pohl, Glashdt. v. Neuwald, Burgstraße 24.  
 Preuße, Tuchm. v. Neudam, gr. Fleischerg. 21.  
 Prager, Kfm. v. Rybnick, Brühl 65.  
 Philipp, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßch. 6.  
 Peltsohn, Kfm. v. Posen, Brühl 65.  
 Palmer, Glashdt. v. Parahm, Johannisg. 44.  
 Quell, Kürschner v. Leisnig, Brühl 54.  
 Reichelt, Fabr. v. Limbach, Katharinenstr. 9.  
 Reifler, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 46.  
 Rudorf, Gerber v. Gera, gr. Fleischerg. 16.  
 Richter, Kfm. v. Neustadt, Gerbergasse 14.  
 Rudolphi, Kfm. v. Stettin, Neumarkt 2.  
 Rosenberger, Kfm. v. Bamberg, gr. Fischgr. 23.  
 Rubens, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Rottke, und  
 Richter, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.  
 Rudolph, Gerber v. Weida, Poststraße 7.  
 Rosenfeld, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Reiche, Kfm. v. Schwerin, Brühl 21.  
 Röders, Kfm. v. Soltan, Brühl 3.  
 Richter, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.  
 Richter, Gerber v. Kobren, hohe Lillie.  
 Röber, Kfm. v. Torgau, Stadt Hamburg.  
 Ritter, Tuchm. v. Gera, Hainstraße 25.  
 Reichel, Tuchm. v. Großenhain, Grimm. Str. 1.  
 Rödel und  
 Redlich, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Reich, Kfm. v. Schmalkalden, Grimm. Str. 1.  
 Rüdiger, und  
 Rottke und  
 Rau, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Reinklein, Kfm. v. Glauchau, Salzgäßchen 7.  
 Rippert und  
 Richter, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 28.  
 Röhlig, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Ritter, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.  
 Reinecke, Kfm. v. Kiel, Stadt Wien.  
 Rothe, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.  
 Rottman, Rent. v. Prag, Stadt Breslau.  
 Raue, Mustfdir. v. München, Stadt Mailand.  
 Reimann, Pastor v. Porschwitz, gr. Fleischerg. 19.  
 Röstel, Kfm. v. Wollgast, und  
 Rücker, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 70.  
 Richter, Lederh. v. Fuchs, Stadt Dresden.  
 Reimann, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Saxe.  
 Rothe, Fabr. v. Spremberg, Elefant.  
 Rühlau, Kfm. v. Helmstädt, Stadt Götha.  
 Reuland, Fabr. v. Pümm, Brühl 43.  
 Reich, Fabr. v. Berlin, Brühl 69.  
 Röbbelen, Kfm. v. Hildesheim, neue Straße 8.  
 Röger, Tuchm. v. Grimmitzschau, Gerbergasse 58.  
 Roigsch, Fabr. v. Neustadt, Ritterstraße 7.  
 Rosenstirn, Kfm. v. Einbeck, gr. Fleischerg. 13.  
 Rosenthal, Kfm. v. Greifenberg, Nicolaisstr. 10.  
 Reis, Gerber v. Walldorf, Reichstraße 13.  
 Steudel, Kfm. v. Stuttgart, und  
 Schieb, Kfm. v. Paris, Brühl 69.  
 Sachmann, Lehrer v. Bernsdorf, und  
 Schüll, Kfm. v. Düren, Stadt Götha.  
 Stern, Kfm. v. Tepliz, Stadt Hamburg.  
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Staude, Kfm. v. Malchin, und  
 Springborn, Kfm. v. Treptow, St. Hamburg.  
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D., und  
 Sänger, Kfm. v. Pörsneck, Hotel de Pologne.  
 Schröder, Kfm. v. Carlshöhe, Reichstraße 41.  
 Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.  
 Schulze, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Spurf, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.  
 Salomon, Kfm. v. Lüneburg, gr. Fleischerg. 23.  
 Sturm, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 2.  
 Struensee, Kfm. v. Strausberg, gr. Fischgr. 16.  
 Seidel, Fabr. v. Grimmitzschau, Neukirchhof 46.  
 St. inert, Fabr. v. Limbach, Katharinenstr. 9.  
 Schwabe, Kfm. v. Dessau, Goldhahngäßchen 6.  
 Stern, Tuchm. v. Neudamm, gr. Fleischerg. 21.  
 Speth, Kfm. v. Warschau, Brühl 8.  
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt, und  
 Schuler, Kfm. v. Naumburg, H. Fleischerg. 21.  
 Schmidt, Tuchm. v. Grimmitzschau, Neumarkt 13.  
 Singer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 12.  
 Schnabel, und  
 Schwennicke, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.  
 Saluschin, Kfm. v. Breslau, Brühl 26.  
 Schmidt, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 13.  
 Schmidt, Kfm. v. Wylau, und  
 Schiffner, Kfm. v. Glauchau, Böttcherg. 7.  
 Salomon, Kfm. v. Helmstädt, Ritterstraße 38.  
 Schöller, Kfm. v. Düren, Hotel de Pologne.  
 Strohn, Fabr. v. Penney, und  
 Schmidt, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 17.  
 Schachtel, Kürschner v. Lissa, Nicolaisstraße 18.  
 Schallmeyer, Kfm. v. Eisenberg, und  
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.  
 Schlamacher, Kfm. v. Berlin, und  
 Schäffermeyer, Kfm. v. Halberstadt, und  
 Sachs, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Götha.  
 Schardiger, Gerber v. Zedewitz, Hall. Gäßch. 11.  
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, H. Fischgr. 11.  
 Simon, Frau, v. Berlin, Dresdner Straße 37.  
 Stübler, Fabr. v. Bertsdorf, Kath. Str. 4.



- Sigling, Kfm. v. Berlin, und  
 Sklower, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.  
 Susemihl, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.  
 Seyboth, Rauchh. v. Hamburg, Brühl 23.  
 Sichel, Kfm. v. Cassel, Brühl 70.  
 Schubert und  
 Schübler, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstr. 7.  
 Schmallan, Tuchm. v. Grimmitzschau, Frankfurter  
 Straße 47.  
 Sternfeld, Kfm. v. Danzig, Ritterstraße 19.  
 Singer, Kfm. v. Prag, Reichstraße 26.  
 Schuster, Kürschner v. München, und  
 Schenk, Kürschner v. Nürnberg, Reichstr. 30.  
 Steinthal, Kfm. v. Goswig, Brühl 54.  
 Schneider, Kfm. v. Großenhain, Hotel de Saxe.  
 Schröder, Sattler,  
 Schmidt, Kaufmann, und  
 Schmidt, Lederh. v. Dahme, Stadt Dresden.  
 Siorz,  
 Suteven, und  
 Siofum, Kf. v. New-York, Hotel de Bav.  
 Sand, Kfm. v. Fürstenberg, Nicolaistraße 6.  
 v. Stammer, Kammerherr v. Geroldorf, d. Haus.  
 Schmedel, Fabr. v. Sorgenthal, St. Dresden.  
 Sondermann, Pergamentm. von Erfurt, Stadt  
 Mailand.  
 Sparick, Kfm. v. Christiania, Hotel de Saxe.  
 Stein und  
 Siepermann, Kf. v. Köln, Hotel de Saxe.  
 Stärke, Kfm. v. Limbach, und  
 Schröder, Oberzollinsp. v. Kiel, Stadt Wien.  
 Simonowitsch, Kfm. v. Odeffa, St. Breslau.  
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Schleginger, Kfm. v. Berlin, und  
 Sternthal, Wollhldr. v. Götzen, Brühl 31.  
 Schubert, Kfm. v. Nirdorf, Reichstraße 50.  
 Steinig, Kfm. v. Strelitz, Nicolaistraße 19.  
 Schnabel, Fabr. v. Garberg, Brühl 80.  
 Schulz, Hofuhm. v. Meiningen, Brühl 57.  
 Schneider, Uhm. v. Tepliz, Stadt London.  
 Seltor, Part. v. Altenburg, und  
 Scheibe, Gerber v. Sora, grüner Baum.  
 Sellmann, Kfm. v. New-York, und  
 Schaller, Kfm. v. Cronach, Hotel de Pologne.  
 Steinhaus, Kfm. v. Berlin, und  
 Sorg, D., v. Würzburg, Hotel de Baviere.  
 Sartorius, Kfm. v. Elberfeld, und  
 Schneider, Dechant v. Zehren, Hotel de Bav.  
 St. Voar, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Schön, Tuchm. v. Werdan, hohe Lillie.  
 Sanne, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.  
 Schube, Kfm. v. Oderan, und  
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.  
 Stranz, Kfm. v. Cassel, und  
 Storch, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Frankfurt.  
 Schönebeck, Kfm. v. Detmold, und  
 Schulze, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.  
 Schöller, Schneidermstr. v. Culmbach, und  
 Stöckel, Uhrmacher v. Plauen, Plauenscher Hof.  
 Scheumann, Sattlermstr. v. Dschag, Rosenkranz.  
 Sturm, Fabr. v. Sedniz, Nicolaistraße 51.  
 Sadler, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.  
 Schmidt, Tuchm. v. Bitterfeld, Hainstraße 28.  
 Selenka, Frau, v. Berlin, gr. Fleischerg. 7.  
 Seehausen, Kfm. v. Salzwedel, Reichstraße 6.  
 Schilling, Kfm. v. Erfurt, Stadt Nürnberg.  
 Sattler, Frau, v. Kremser, Hotel de Prusse.  
 Spahn, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Straube, und  
 Schröder, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.  
 Sachs, Kfm. v. Bising, und  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.  
 Strubel, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 12.  
 Steinmüller, Fabr. v. Treuen, Reichstr. 23.  
 Schulenburg, Lederh. v. Nordhausen, Ritterstr. 45.  
 Selgmann, Kfm. v. Carlstrube, Reichstr. 12.  
 Schwensen, Kfm. v. Christiania, Klosterg. 14.  
 Simon, Kfm. v. Wanzleben, Brühl 41.  
 Stark, Kfm. v. Lengensfeld, Hall. Gäßchen 7.  
 Stehmann, Kfm. v. Schwerin, Brühl 61.  
 Schulze, und  
 Schneider, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Steudner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 79.  
 Stoffregen, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 13.  
 Simon, Kfm. v. Gisleben, Nicolaistraße 15.  
 Scheyer, Kfm. v. Jastrow, Bahnhofstr. 19.  
 Silbermann, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 18.  
 Schmidt, Gerber v. Erfurt, Elephant.  
 Seibt, Kfm. v. Viebra, und  
 Seifert, Kfm. v. Neustadt, Elephant.  
 Simon, Kfm. v. Hildburghausen, Neufisch. 27.  
 Salzmann, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.  
 Schneider, und  
 Saulmann, Kf. v. Berlin, Ritterstraße 16.  
 Spranger, Kfm. v. Delniz, Goldhahng. 1.  
 Seydt, Kfm. v. Rheydt, Thomasgäßchen 6.  
 Simon, Kfm. v. Gisleben, Katharinenstr. 7.  
 Sternberg, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Sauer,  
 Stemmler, und  
 Seelig, Tuchm. v. Hersfeld, Hainstraße 23.  
 Schimmel, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mittelstr. 8.  
 Schimberg, Kfm. v. Rütten, H. Fleischerg. 15.  
 Schumacher, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 26.  
 Sebening, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.  
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, Reichstr. 50.  
 Springer, Fabr. v. Chemnitz, Dessauer Hof.  
 Streller, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 8.  
 Schwedtmir, Fabr. v. Schneeberg, Markt 6.  
 Stern, Kfm. v. Beslau, Markt 6.  
 Scheube, Kfm. v. Zeitz, Böttchergäßchen 3.  
 Stern, Kfm. v. Bütow, und  
 Stern, Kfm. v. Stolp, Hallesche Straße 8.  
 Sonnenthal, Kfm. v. Zerbst, Nicolaistraße 49.  
 Schiffner, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 65.  
 Schubide, Tuchm. v. Peitz, Frankf. Str. 57.  
 Strohbach, Fabr. v. Berlin, Goldhahng. 8.  
 Schopper, Kfm. v. Sora, Reichstraße 43.  
 Strauß, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischerg. 19.  
 Samson, Kfm. v. Altona, Ritterstraße 41.  
 Schröner, Kfm. v. Aschersleben, gr. Fischg. 16.  
 Thies, Kfm. v. Zeitz, Böttchergäßchen 3.  
 Thonke, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Läger, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.  
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Lave, Kfm. v. Glauchau, Böttchergäßchen 7.  
 Thiele, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 26.  
 Tonkel, Tuchm. v. Grimmitzschau, Neufisch. 46.  
 Taggesell, Tuchm. v. Forste, Neufischhof 22.  
 Lamm, Tuchm. v. Wittenberg, Dresden. Str. 60.  
 Trappen, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 40.  
 Leegmann, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 28.  
 Trummer, Gerber v. Brandenburg, Ritterstr. 34.  
 Thomas, Frau, v. Gotha, St. Gotha.  
 Lorbe, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 14.  
 Trenel, Fabr. v. Luneville, Reichstraße 17.  
 Timme, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 42.  
 Teubert, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Lübbecke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Treumann, Kfm. v. Waren, Hallesche Straße 7.  
 Teuscher und  
 Taubert, Fabr. v. Frankenberg, Ritterstraße 7.  
 Teichmann, Lederh. v. Dohna, und  
 Teichmann, Lederh. v. Pirna, Stadt Dresden.  
 Loske, Bürgermstr. v. Stargard, St. Nürnberg.  
 Uffnus, Amtm. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.  
 Urbich, Frau, v. Löbau, Markt 9.  
 Ungethüm, Papierh. v. Stangenrün, Neum. 11.  
 Unger, Kfm. v. Elbing, Brühl 70.  
 Vopelius, Gerber v. Apolda, Nicolaistraße 51.  
 Vielhaber, Kfm. v. Düsseldorf, Brühl 77.  
 Voigt, Kfm. v. Salungen, Neumarkt 39.  
 Voigt, Fabr. v. Zeitz, Rosenkranz.  
 Walder, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.  
 Wölfer, Fabr. v. Berlin, und  
 Voigt, Kfm. v. Altkädt, gr. Fleischergasse 24.  
 Voigtländer-Zehner, Fabr. v. Burgstädt, Gold-  
 hahngäßchen 8.  
 Vockrott, Lederhldr. v. Mühlhausen, Ritterstr. 13.  
 Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischergasse 24.  
 Wernecke, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufisch. 46.  
 Wagner, Gerber v. Suhl, Ritterstraße 41.  
 Weber, Kfm. v. Sora, Reichstraße 14.  
 Weil, Kfm. v. Hersfeld, Hainstraße 23.  
 Weigert, Kfm. v. Breslau, Katharinenstr. 16.  
 Walther, Kfm. v. Sonneberg, Petersstraße 1.  
 Wiedemann, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.  
 Wagner, Maler v. Ronneburg, Kupfergäßchen 3.  
 Werner, Kfm. v. Rechenrod, gr. Fleischerg. 6.  
 Westphal, Kfm. v. Stolp, gr. Fleischergasse 3.  
 Wagner, Fabr. v. Elbau, Brühl 33.  
 Wolluhn, Uhm. v. Berlin, Brühl 19.  
 Wäntig, Kfm. v. Gr.-Schönau, Brühl 7.  
 Werner, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.  
 Wöste, Kfm. v. Elberfeld, neue Straße 10.  
 Woog, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 22.  
 Wiedahl, Kfm. v. Heide, Stadt Riesa.  
 Weidenmüller, Fabr. v. Falkenstein, Plauensch. Hof.  
 Weisse, Hofuhm. v. Dresden, Palmbaum.  
 Wanschaff, Kfm., und  
 Wagner, Frau, v. Berlin, Stadt Frankfurt.  
 Weidenmüller, Tuchm. v. Lengensfeld, und  
 Webel, Tuchm. v. Finsterwalde, hohe Lillie.  
 Wolter, Fabr. v. Berlin, Markt 13.  
 Wittner, Fabr. v. Sora, Hainstraße 25.  
 Wohlauer, Kfm. v. Wohlau, Brühl 52.  
 Wolff, Kfm. v. Hamburg, hohe Straße 11.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Walther, Fel. v. Dresden, Stadt Gotha.  
 Walther, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.  
 Winnoth, Kfm. v. Pforzheim, Brühl 69.  
 Wesche, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 5.  
 Wunderlich, Tuchm. v. Großenhain, gr. Fischg. 11.  
 Witte, Kfm. v. Wittstock, Hainstraße 5.  
 Wollenberg, Frau, v. Berlin, und  
 Wolf, Fabr. v. Treuen, Nicolaistraße 26.  
 Weisstein, Kfm. v. Hirschberg, Hall. Gäßch. 6.  
 Weize, Frau, v. Gubrau, gr. Fischergasse 26.  
 Werner, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.  
 Wohn, Gerber v. Rasendorf, Ritterstraße 7.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 37.  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 30.  
 v. Winkler, Rittergutsbes. v. Breslau, S. de Bav.  
 Wünsche, Kfm. v. Breslau, Stadt London.  
 Weidert, Tuchm. v. Jesnitz, und  
 Wiegler, Kfm. v. Greußen, goldne Laute.  
 Windmüller, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 1.  
 Winzer, Kfm. v. Erfurt, Stadt Mailand.  
 Willing, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Winkler, Kfm. v. Sora, Münchner Hof.  
 Wittelschöfer, D., v. Stuttgart, Stadt Rom.  
 Werner, Kfm. v. Zittau, Stadt Wien.  
 Wehl, Kfm. v. Schochau, Brühl 57.  
 Zeißig, Fräul. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Zeibig, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.  
 Zuhorn, Kfm. v. Warendorf, Stadt Gotha.  
 Ziegler, Kfm. v. Kuhl, Neumarkt 39.  
 Zergiebel, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 25.  
 Zeiler, Kfm. v. Borchheim, Brühl 83.  
 Zickel, Kürschner v. Lissa, Brühl 58.  
 Zscheke, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.  
 Zöppel, Kfm. v. Greiz, Böttchergäßchen 7.  
 Zeuner, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 12.  
 Zärndorfer, Kfm. v. Jülich, Brühl 84.  
 Zerlowitz, Goldarb. v. Prag, H. Fleischerg. 18.  
 Zossenheim, Kfm. v. Fürstenberg, Nicolaistr. 10.  
 Ziesche, Gerber v. Apolda, Nicolaistraße 51.  
 Zumppe, Kfm. v. Halle, und  
 Zuckerswerf, Kfm. v. Magdeburg, S. de Pol.